



Seminare direkt
online buchen
www.team-f.de

TEAM.F

TEAM.F SPEZIAL für

Singles · Paare · Eltern · Familien



Mit TEAM.F in
jeder Beziehung
...weil jeder ein Zuhause braucht!

Separates
SEMINAR-
PROGRAMM
zum Auslegen
und Weiter-
geben

SINGLES · PAARE · ELTERN · FAMILIEN

Ein Streifzug durch alle Bereiche
unserer Familienarbeit

Für alle Lebenssituationen – egal ob Single, auf Partnersuche, verliebt,
verlobt, verheiratet, Eltern, alleinerziehend, Rat suchend ...

Impressum

Herausgeber:
TEAM.F
Neues Leben für Familien e. V.
Fon 0 23 51. 98 59 48 - 0
info@team-f.de
www.team-f.de

Redaktionsteam:
Siegbert und Sabine Lehmppuhl
Stephan Arnold
Christian Siegling
Eckhard und Heidi Goseberg
Franziska Theuerholz

Design und Prepress:
Gute Botschafter GmbH
Spezialisten für
Positionierungsdesign.
www.gute-botschafter.de

Fotos:
TEAM.F
Tobias Geißler, Heidi Seidel (S. 28, 29)
fotolia.com (Kzenon); shutterstock.com
(Vorobyeva, Iakov Filimonov, Margaret
M Stewart, Pressmaster, Maridav, Ruth
Black, PHOTOCREO Michal Bednarek,
Africa Studio, tankist276, zimmytw, s,
Pressmaster, wavebreakmedia, Mathias
Richter, nathings, Odua Images,
primovich, FMStox, baza178, Erica
Truex); istockphoto (david-degen)

Druck:
Dierichs Druck +
Media GmbH & Co. KG
www.ddm.de

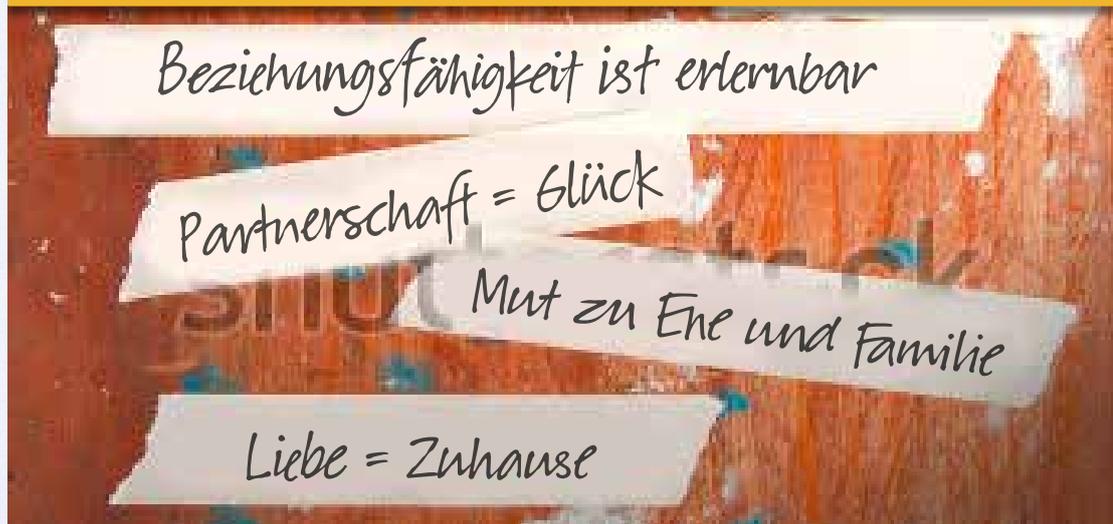
Druck- und Satzfehler
vorbehalten.

DATEN UND FAKTEN

TEAM.F ... weil jeder ein Zuhause braucht.

Eine Familienarbeit stellt sich vor.

4



4 TEAM.F ... weil jeder ein Zuhause braucht

**8 Backstube –
Plan B oder der Blick über den Tellerrand**

12 Glücklich verheiratet?

15 TEAM.F – Die Lebenspraktiker

16 Kinder stark machen

**20 TEAM.F bereitet junge Paare
auf eine erfolgreiche Ehe vor**

22 Gute Zeiten für Familien

24 Mein Praxissemester bei TEAM.F

25 Gemeinsam unterwegs

26 Auszeit für Männer

28 Zeit zum Auftanken

30 Und wenn die Ehe scheitert ...?

32 Versöhnt Leben

**36 TEAM.F-Akademie: Persönlich wachsen –
Fachlich begleiten – Potenziale entfalten**

39 Ausbildung zum Paarberater

40 „Mit mehr Selbst zum stabilen Ich“

41 TEAM.F – Unterstützen Sie uns

42 Produkte für mehr Zweisamkeit

43 Buchempfehlungen-edition und Vorschau

→ Das neue Seminarprogramm erhalten Sie separat
zum Auslegen, Weitergeben und Nachbestellen.

Liebe Freunde unserer Familienarbeit,

am Umfang dieses Heftes ist unschwer zu erkennen, dass es sich von allen vorherigen Ausgaben abhebt. Während wir in den letzten Jahren mit jeder Ausgabe ein besonderes Thema aufgegriffen haben, können Sie mit dieser Sonderausgabe einen Eindruck über unser breit gefächertes Angebot gewinnen.

In den vielen Jahren ist nicht nur die Anzahl unserer Mitarbeiter und der Seminarangebote stetig gewachsen, wir haben auch unser Spektrum mit neuen Seminarbereichen und –themen beständig erweitert. Sehr zum Leidwesen aller Singles hatten wir diese Gruppe lange Zeit nicht im Blick, fühlten uns hauptsächlich für die Beziehungen zwischen Paaren und Familien zuständig. Inzwischen ist es uns sehr wichtig, Menschen schon in gute Beziehungen hinein zu begleiten und setzen so mit Familienarbeit einfach früher an – es passt so gut zu uns! Neu sind auch unsere Angebote für kinderlose Paare oder für trauernde Menschen nach Verlusten, Seminare für die „reifen“ Paare und das ist längst nicht alles...

Ein Magazin zum Stöbern, zum Verweilen und zum Weitergeben – gerne schicken wir Ihnen weitere Exemplare zu. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause, nicht nur mit diesen Nachrichten, sondern auch mit vielen guten Impulsen. Wir möchten Menschen in Beziehungen unterstützen, weil wir diese wertvolle Hilfe selbst einmal erlebt haben.

„Nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat! – das möchten wir auch in Zukunft ganz praktisch in Ihren und unseren Alltag bringen. Im Namen aller TEAM.Fler, die sich dafür einsetzen, Ihr Redaktionsteam

PAAR- UND EHEBEZIEHUNG

Glücklich verheiratet?

Die Ehe ist heute und hierzulande zu einem riskanten Unternehmen geworden ...

12



FRAUEN UNTER SICH

Zeit zum Auftanken

Als Frauen haben wir einen herausfordernden Alltag zu bewältigen. Unser Wunsch: einmal heraus aus dem Alltagstrott.

28



MÄNNER UNTER SICH

Auszeit für Männer

Nach einem Männertag klopfte Jens bei mir an und fragte, wo und wann sich denn Männer in unserer Gegend unter der TEAM.F Flagge treffen.

26



TEAM.F-AKADEMIE

Persönlich wachsen Fachlich begleiten Potenziale entfalten

36



SEMINAR-PROGRAMM

Das Seminarprogramm für das laufende Jahr erhalten Sie separat zum Auslegen.



TEAM.F ... weil jeder ein Zuhause braucht

Eine Familienarbeit stellt sich vor.

Liebe ist Geschenk und Entscheidung

Beziehungsfähigkeit ist erlernbar

Partnerschaft = Glück

Mut zu Ehe und Familie

Liebe = Zuhause

Als christliche Familienarbeit möchten wir vielen Menschen einen stabilen Beziehungsalltag ermöglichen. Mit unseren lebenspraktischen Angeboten machen wir Mut zu Ehe und Familie. Als Christen sind wir überzeugt:

Liebe ist Geschenk und Entscheidung –
Beziehungsfähigkeit erlernbar.

Für 77% der Menschen ist eine glückliche Partnerschaft eine wichtige Quelle für das persönliche Glück.

Die Geschichte unseres Vereins

1983 bereits vor der offiziellen Gründung gab es ein erstes gedrucktes Seminarprogramm mit sechs Familienwochen und drei Wochenendseminaren in Deutschland und in der Schweiz.

1986 umfasste das Angebot bereits 21 Angebote. Familienarbeit überwindet die innerdeutsche Grenze in die ehemalige DDR.

1987 begeistert und inspiriert durch einen pensionierten Pastor aus Neuseeland gründeten die Ehepaare Lüling und Mühlman den christlichen Verein „Neues Leben – neue Familien“ mit Sitz in Lüdenscheid.

In diesem Jahr erschienen auch zum ersten Mal unsere „TIPPS für die christliche Familie“.



Ehepaare Lüling und Mühlman

1989 werden erste Regionalleiter in Baden-Württemberg, im Rheinland, in Niedersachsen/Schleswig Holstein und in Bayern berufen.

Gründung eines Arbeitskreises Familie in der DDR durch die Ehepaare Lehmpfuhl, Arnold, Drossel und Grothe.

1990 zum Neujahresstart gibt es das erste gesamtdeutsche Mitarbeitertreffen.

Das Seminarprogramm umfasst 66 Angebote. Weitere Regionalleiter werden berufen und das Seminarangebot durch neue Themen erweitert.

Erstmals gibt es Einladungen in europäische Nachbarländer.

Anfang der 90er Jahre wurde aus „Neues Leben – neue Familien“ „Neues Leben für Familien“

1993 wird erstmals ein Familien-Intensiv-Training (FIT) in drei Ausbildungsgängen angeboten. Leitung: Mühlman und Lülings

1994 „Neues Leben für Familien“ Österreich wird gegründet.

Es gibt Einladungen nach Ungarn, Tschechien und Polen.

1995 die Auflage der „TIPPS für die Christliche Familie“ klettert auf 50.000.

Erstmals wird die Schule für Gebetsseelsorge mit Referenten des Elijah House USA durchgeführt.

Ab 2002 wird die Seelsorgeschule von TEAM.F Mitarbeitern durchgeführt. 2015 startet die 18. Schule.

Verantwortung: Dirk und Christa Lüling

2000 Umbenennung des Vereins in „TEAM.F – Neues Leben für Familien e.V.“

2006 Gründung der TEAM.F-Akademie. Leitung: Ehepaar Mühlman

Innerhalb eines Jahres sind fast 200 Studenten eingeschrieben.

2007

Jubiläumsveranstaltung
20 Jahre TEAM.F in Kirchheim.

Mittlerweile arbeiten etwa 500 ehrenamtliche
Mitarbeiter bei TEAM.F.

2009

Leitungswechsel
Die Gründer-Ehepaare Lüling und Mühlen über-
geben die Gesamtleitung an die Ehepaare Arnold und
Lehmpfuhl. Sie verbleiben weiterhin verantwortlich
bei der Seelsorgeschule und der Akademie.



2011

erscheint die erste Ausgabe
unseres TEAM.F Magazins, seitdem viermal jährlich,
Auflage 45.000.

2012

Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre
TEAM.F in Friedrichroda.

2014

Daniel Just wird neuer Akademieleiter.

2015

Unser Seminarprogramm umfasst
220 Angebote. Darüber hinaus nehmen wir noch min-
destens ebenso viele Einladungen in Gemeinden wahr.
Die Gründerehepaare Mühlen (2014) und Lüling (2015)
werden in den Ruhestand verabschiedet.

Sie haben wesentlich das Gesicht von TEAM.F geprägt
und es ist uns ein großes Anliegen, die Familienarbeit
in ihrem Sinn in eine gute Zukunft zu führen.

→ Familienarbeit ist nach wie vor wichtig und notwendig,

das macht die gesellschaftliche Entwicklung deutlich:

- 1987:** standen 523.847 Eheschließungen 180.490
Ehescheidungen gegenüber. Davon betroffene
Kinder: 146.516
- 2012:** kamen auf 387.423 Eheschließungen 179.147
Ehescheidungen. Die Zahl der betroffenen
Kinder: 136.064
(Quelle: Destatis – Statistisches Bundesamt)
- 2013:** wurden laut Kriminalstatistik (Bundeskriminal-
amt) etwa 40 Kinder täglich Opfer sexuellen
Missbrauchs – insgesamt wurden 14.887 Taten
registriert. Die Zahl der dokumentierten körper-
lichen Misshandlungen ist um 1,3% gegenüber
dem Vorjahr gestiegen und liegt bei 4051. Da
die meisten Straftaten gegenüber Kindern nach
wie vor im privaten Bereich fernab der Öffent-
lichkeit stattfinden, dürfte die Dunkelziffer lt.
Expertenmeinung entsprechend hoch sein.

→ Hilfe ist nötig und gewollt!

Dass Scheitern und Übergriffe nicht gewollt sind,
sondern häufig aus Hilflosigkeit, Unsicherheit und
Überforderung so eintreffen, machen Befragungen
unserer Bevölkerung deutlich.

Positiv überrascht haben die Ergebnisse der Studie
Partnerschaft 2012 – Zwischen Herz und Verstand,
(IfD Allensbach im Auftrag der Jakobs Krönung
Stiftung, Febr. 2012): Auch wenn die Anzahl der
allein lebenden Menschen in Deutschland zunimmt
und die Scheidungszahlen sich seit Jahren auf unver-
ändert hohem Niveau bewegen, ist die Pressemeldung
überschrieben:

→ Deutsche glauben an die Liebe fürs Leben!

- Für 77 % der Deutschen ist eine glückliche Partner-
schaft eine wichtige Quelle für das persönliche Glück,
- zwei Drittel der Bevölkerung glauben an die Liebe
fürs Leben, sind überzeugt, dass man einen Partner
finden kann, mit dem man für den Rest des Lebens
glücklich ist.
- 73 % der Deutschen halten die Ehe für nicht überholt!

Eine FORSA-Umfrage (2013)* zu körperlicher Gewalt gegenüber Kindern besagt,

- dass fast 70 % aller befragten Eltern ihre Kinder
innerhalb des vergangenen Jahres körperlich bestraft
haben, obwohl 80 % von ihnen eine grundsätzlich
gewaltfreie Erziehung anstreben! Und 60 % der
Eltern waren der Meinung, dass die körperliche
Bestrafung keine oder nur eine sehr geringe
Wirkung gezeigt habe.

*Pohl, Britta, Gewalt in der Erziehung – Ergebnisse der repräsentativen FORSA-Befragung vom 09.09.2013

Singles, Paare und Familien wünschen sich harmonische Beziehungen und gute Umgangsformen und dazu bieten wir ein breites Angebot von Seminaren an. 35 Angestellte und über 800 ehrenamtliche Mitarbeiter setzen sich z. T. seit vielen Jahren in nahezu allen Regionen unseres Landes mit aller Kraft und Überzeugung dafür ein.

Die Nachfrage wächst stetig

und so brauchen wir dringend weitere Unterstützung, sowohl in praktischer Mitarbeit in Seminaren, wie auch im Gebet und finanziell. Nach wie vor finanziert sich unsere Arbeit überwiegend (über 60%) aus Spenden. Das ermöglicht uns, die Seminargebühren möglichst niedrig zu halten, um vielen Menschen eine Seminarteilnahme zu ermöglichen.

Wir brauchen Sie!

Haben Sie ein Herz für Menschen und Beziehungen? Haben Sie selbst bei TEAM.F Hilfe erfahren? Dann brauchen wir Sie! Möchten Sie sich gerne in freundlichen Mitarbeiterteams engagieren und selbst weiterentwickeln? Denken Sie darüber nach, in welcher Form Sie uns unterstützen können und nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns über jede Verstärkung.

Unsere vielfältigen Angebote richten sich an

- Ratsuchende
- Singles
- Paare
- Eltern

Dieses bewährte und breite Angebot wird unterstützt und ergänzt durch Bücher und CD's und DVD's sowie Online-Kurse und Geschenkartikel in unserem Online-Shop. Wenn Sie Freunde oder Hilfe suchende Menschen unterstützen möchten, können Sie dazu gerne einen Gutschein zu einem Seminarbesuch erwerben.

Weiterbildung in der TEAM.F-Akademie

bieten wir seit 2006 überwiegend im Fernstudium an. Wenn Sie Interesse an unseren Themen haben und sie in Seminaren oder in der Beratung gerne anwenden wollen, dann können Sie sich in unserer Akademie zum Berater, Coach oder Fachreferenten ausbilden lassen. Fordern Sie für nähere Informationen bitte unseren Studienführer an. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne im Akademiebüro:
Beate Radix-Schöne
b.schoene@team-f-akademie.de
Fon 0 23 51. 98 59 48-25

Ihre TEAM.F Redaktion

Weitergeben

Nachbestellen

Auslegen



Gerne bleiben wir mit Ihnen in Kontakt:

- Durch unsere **Internetseite** (www.team-f.de)
- Und unser **Magazin**, das Sie gerade in Händen halten. Gerne können Sie dieses auch in höherer Stückzahl erhalten und an Freunde und Interessierte weitergeben.
- Auf unserer Internetseite finden Sie darüber hinaus eine **Beratersuche** mit Adressen in vielen Bereichen unseres Landes.
- **Regionale Ansprechpartner und Adressen:**
Finden Sie immer am Ende unseres separaten Seminarprogrammes
- **Wir möchten in einer guten Entwicklung und nahe an den Bedürfnissen der Menschen bleiben.**
Jederzeit freuen wir uns über Ihr Feedback. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie gute Vorschläge, Änderungswünsche etc. für uns haben ..., gerne aber auch, was Ihnen zusagt, gefällt oder weitergeholfen hat. Jede Anregung ist uns wichtig und wertvoll.



→ TEAM.F e. V.

Honseler Bruch 30 · 58511 Lüdenscheid · Fon 02351.9859480 · Fax 02351.98594810 · info@team-f.de · www.team-f.de

TEAM.F Bankverbindung für Ihre Überweisung und Daueraufträge und Informationen, welche Projekte Sie mit Ihren Spenden unterstützen können, erhalten Sie auf Seite 40.

Der Sitz unserer Verwaltung – das TEAM.F Hauptbüro – ist in Lüdenscheid. Freundliche MitarbeiterInnen bemühen sich, Ihre Fragen rund um die Seminare zu beantworten, Seminaranmeldungen und Bestellungen zügig zu bearbeiten...

Backstube – Plan B oder der Blick über den Tellerrand

Klar kannst du auf deinen Partner warten, aber bei der Suche nach ihm oder ihr ist es wie beim Zugfahren, einsteigen musst du selbst – werde aktiv! –



Tiefe und Spaß ziehen sich durch alle Themen und Aktivitäten der „Backstube Traumpartner“.

Mit dem nicht ganz ernst gemeinten Begriff „Backstube“ haben wir als TEAM.F ein Konzept für Singleseminare entwickelt, welches zum Nachdenken anregen und ermutigen soll. Die Backstube hält was sie verspricht, bietet aber keine Patentrezepte, sondern genaues Hinschauen und Hinterfragen der Denk-, Verhaltens- und Erwartungsmuster. An einem „Backstuben-Wochenende“ begleiten wir interessierte Singles und kommen über ihre oft unbewussten Denk- und Handlungsprozesse bezüglich Kontaktsuche, Freundschaft und Partnerschaft ins Gespräch. Tiefe und Spaß ziehen sich durch alle Themen und Aktivitäten.

Hollywood zeigt uns immer wieder gern die Traumfrauen und Traumänner dieser Erde. Außerhalb der Glitzerwelt gestaltet sich das Finden nach Wunschkatalog allerdings etwas schwieriger:

Fällt die/der Richtige vom Himmel, wird mir der Partner „gezeigt“ oder ist es genug, wenn mich das Äußere eines potentiellen Ehepartners anzieht und er dies erwidert? Dazu noch ein gemeinsames Hobby und etwas guten Willen, dann wird's schon passen – ein Leben lang. – Oh, oh, ein gewagtes Spiel, deshalb blicken wir weiter und vor allem tiefer:

- Was brauche ich an Persönlichkeit und Charakterstärke?
- Werde ich überhaupt gewollt und geschätzt?
- Bin ich liebenswert und kann ich lieben?
- Kann ich wirklich erst dann jemand dauerhaft wertschätzen, wenn ich auch mit mir dauerhaft gut umgehe und mich selbst wertschätzen kann?

Das sind die bohrenden Fragen Partner Suchender.

Und auch:

- Wie viel Frustrationstoleranz verlangt mir (m)eine Ehe ab?
- Welches Frauen- bzw. Männerbild hat in mir die Oberhand? Frauen bzw. Männer sind..., welche Gedanken und Gefühle stecken da in mir?
- Hat das Auswirkungen auf meine Partnerschaft? Verstehst du, wo wir hinwollen? – Das bleibt nicht an der Oberfläche.

Hierzu Anne aus Bayern: „Besonders beeindruckend fand ich die tiefgehenden Vorträge, in denen ich mich verstanden fühlte und Hilfestellung für meine persönliche und geistliche Weiterentwicklung erhielt. Ich kann jedem Single diese ermutigende Zeit auf der Backstube ans Herz legen – meldet euch an, es lohnt sich!“

Da hast du's! Es geht gar nicht darum, den Traumpartner zu finden. Werde selbst zum Traumpartner, stelle dich deiner Wachstumsbereiche, wachse innerlich, werde reifer und du wirst gesehen werden!

Kann ich wirklich erst dann jemand dauerhaft wertschätzen, wenn ich mich selbst wertschätzen kann?

Anne, was fällt dir noch ein, wenn du an deine Backstubenerfahrungen denkst? „Während der Backstube habe ich die entspannte und wertschätzende Atmosphäre sehr genossen. Die vielseitigen Aktivitäten, z.B. Tanzen, Outfit-Check, Gala-Abend, Speed-Dating, Lobpreis und sportlichen Aktivitäten boten tolle Möglichkeiten, Neues auszuprobieren und die Zeit miteinander zu genießen. Beispielsweise die Aktion ‚Murmeln austauschen‘, bei der man dem Gegenüber weitergibt, was einem positiv aufgefallen ist, machte es sehr leicht, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch dadurch bedingt entstand eine lockere Grundstimmung mit offenem Austausch zwischen Frauen und Männern.“

Was kennzeichnet die Backstuben? Das TEAM.F-typische, nämlich eine wertschätzende Atmosphäre ist die Grundlage des miteinander Backens. Jeder soll auf irgendeine Weise ermutigt werden und sich selbst ein bisschen besser kennengelernt haben. Auch das



Stephan Arnold



ausgewogene Verhältnis von Mann und Frau gehört zu unserem Konzept. Damit bieten wir eine Plattform zum Kennenlernen. Hemmschwellen sollen abgebaut werden, indem wir Raum geben, dass sowohl Männer als auch Frauen ihre ganz spezielle Sichtweise und Wunschvorstellungen bezüglich Partnersuche äußern können. Diese munteren Plenumsdiskussionen sind die Aha-Erlebnisse des Wochenendes. Das muss man erlebt haben...

„Doch Vorsicht... it's a little bit dangerous – Risiken und Nebenwirkungen sind nicht ausgeschlossen ...“

Dafür sorgt das Backprogramm mit vielen Überraschungen.“

Katrin was meinst du mit Risiken und Nebenwirkungen?

„Meine persönliche Nebenwirkung kam in den Wochen nach dem ersten Backstubenbesuch zum Ausbruch, nennen wir sie mal ‚Adrian‘. Inmitten der Botschaft und der Erkenntnis, dass ‚Backen‘ und sich ‚Backen lassen‘ ein lebenslanger Prozess ist, dass Liebe bei mir anfängt und dass ein zweiter, dritter oder vierter Blick bei dem Anderen durchaus lohnenswert ist, hat’s mich mit dem Backvirus ‚Verliebt‘ voll erwischt. Ich durfte einen wunderbaren Mann kennenlernen, mit dem ich seit einem guten Jahr das Abenteuer der ‚Backstube‘ erlebe.“

Ja, wir arbeiten an der Verfeinerung des Rezeptes. Unser Miteinander verlangt Pflege, Zuwendung und Zeit. Doch freuen wir uns gleichzeitig immer wieder neu über die vielen Zutaten, die sich entfalten oder „aufgehen“. Das macht uns glücklich und so wollen wir gespannt weiter nach vorne blicken, wie sich wohl unsere Beziehung weiterentwickelt.“

Sandra und Steffen Meißgeier (inzwischen ein Paar):

„Wir bestätigen Annes und Katrins Aussagen – dieses Seminar geht ans Eingemachte und bringt uns Singles voran. Dass wir uns durch die Backstube gefunden haben, ist natürlich ein besonderes Geschenk. Im Herbst haben wir geheiratet und sind beide froh über den Backpartner in unserer Traumstube.“

Giselle Kronfle: „Ich hatte keine Erwartungen und ließ mich einfach auf das Seminar ein. Gleich bei der Anreise wurde ich durch freundliche, aufgeschlossene, fröhliche und hilfsbereite Mitarbeiter ganz lieb und freundlich begrüßt. Schon am ersten Abend lernte ich einen netten Mann kennen und kam in ein ehrliches, persönliches Gespräch. So einfach und unkompliziert im geschützten Rahmen Singles vom anderen Geschlecht kennenzulernen, tat sooo gut. Ich fühlte mich wieder geschätzt, wahrgenommen und konnte auf einmal wieder „ich“ sein: fröhlich, ohne Ängste und entschlossen, mir nie wieder meine Freude von irgendjemandem rauben zu lassen. Jetzt gibt es für mich: „Vor der Backstube“ und „Nach der Backstube“.“

Männer, vor allem ihr! Lass Euch bitte nicht die Möglichkeit entgehen! Traut Euch zu einem Backstube-Traumpartner Seminar und gewinnt dadurch Mut zur Liebe.“ (Silvester-Backstube)

Markus Krieger: Am ersten Tag zeigte sich der Blick aus dem Fenster unseres Seminarraumes eher trüb und neblig, selbst die Eiszapfen direkt vor dem Fenster waren kaum zu erkennen. Unsicher, wohin der nächste Schritt führt – ein realistisches Bild der Seele und Perspektive vieler von uns.

Doch dann – im Laufe des Seminars – formte Gott in vielen persönlichen Gesprächen und Aktionen eine Neuausrichtung und gab Hoffnung und Zukunft. Der Blick wurde immer klarer, Zukunft gewinnt Kontur, für Lebenskrisen entstanden Ansätze zur Bewältigung. Und Gott begleitete diesen Prozess auch symbolisch in der Natur: Der Blick aus unserem Fenster veränderte sich... Gott öffnete den Himmel über uns und lächelte uns pünktlich zum Jahreswechsel an: „Ich habe Pläne für dich, die voller Zukunft und Hoffnung sind!“ (Jeremia 29,11) Das habe ich gesehen, als Gott mich angeschaut hat.“ (Silvester-Backstube)

Freu' dich auf deine Entwicklung und Horizont-erweiterung, wir freuen uns auf dich!

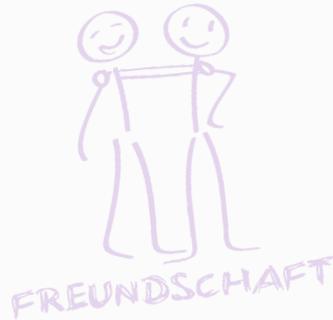
Ihr Stephan Arnold

Weitere Backstuben-Feedbacks

Wir freuen uns immer über Leser-Feedback, wie über diese Zusendungen zur Backstube-Traumpartner. Ob Lob oder Kritik: Leser-Feedback hilft uns, unsere Seminare und das SeminarMagazin immer weiter zu verbessern. Bitte richten Sie Ihr Feedback an: info@team-f.de

„So viele Eindrücke in der kurzen Zeit zu erleben, ist für mich außergewöhnlich. In der Silvesternacht umarmt mich mit Freunden in der Kirche mit Orgelbegleitung zu singen, war für mich ein Geschenk. Es gäbe noch viel über Erlebnisse, auch solche, die man sich nicht erträumt hat, zu berichten. Das mitzuerleben, dabei zu sein, sich einzubringen, ist für mich ein Privileg.“

Matthias



„Nach einer gescheiterten Ehe und vier Jahren Single Dasein, habe ich mich mit großem Zweifel zur Silvester-Backstube angemeldet. Ich habe in dieser Zeit einen großen Segen erlebt. Die Inputs und die offenen und persönlichen Berichte der Mitarbeiter haben mich sehr bewegt, erfüllt und in meinem Leben als Single weitergebracht. Durch den respektvollen und wertschätzenden Umgang der Männer habe ich mich als Frau sehr wertvoll gefühlt. Ich konnte in diesen Tagen Gottes Nähe spüren und ein Stück weit Heilung und Freiheit erfahren. Es lohnt sich, diesen Schritt zu wagen und an der Backstube Traumpartner teilzunehmen!“

Natalie

„Schon mal ein kurzer Ausblick: die Freizeit hat mir hier viel geholfen. Klar, es gibt kaum Neues unter der Sonne, aber in dieser Kombination habe ich das bisher nicht erlebt. Ich habe nicht das größte Selbstvertrauen, aber wisst ihr, wie gut das tat, mal von Frauen zu hören: ‚Du bist ein wirklich toller Mann? Und das nicht nur ein, sondern mehrmals. Danke Euch! Gott sei Dank erlebe ich eine wirklich sehr gesegnete und bereichernde Zeit nach dieser Freizeit. Was bleibt mir noch zu sagen, als ein herzliches Dankeschön für diese tolle Single-Freizeit, die mit Sicherheit nicht meine letzte bleiben wird. Vielleicht ja auch mal als Mitarbeiter ... Es war Klasse mit Euch“

Jens-Martin

„Backstube Traumpartner ... nun ja, was sollte man sich darunter vorstellen? Verzweifelte Singles, die auf dem Abstellgleis stehen? Keineswegs! Schon am ersten Abend wurde uns Mut gemacht. Wir sind alle Mr. und Mrs. Right. Bei der Backstube geht es eher darum, Vergangenes aufzuarbeiten und selbst zu einem Traumpartner zu werden. Hierbei gab es viele Inspirationen und Denkanstöße. Alles in allem ist dies eine sehr wertvolle Arbeit und ich bin dankbar, dass sich TEAM.F auch mit Singles beschäftigt.“

Jörg

Dem ‚selbst zum Traumpartner werden‘ ein Stück näher gekommen

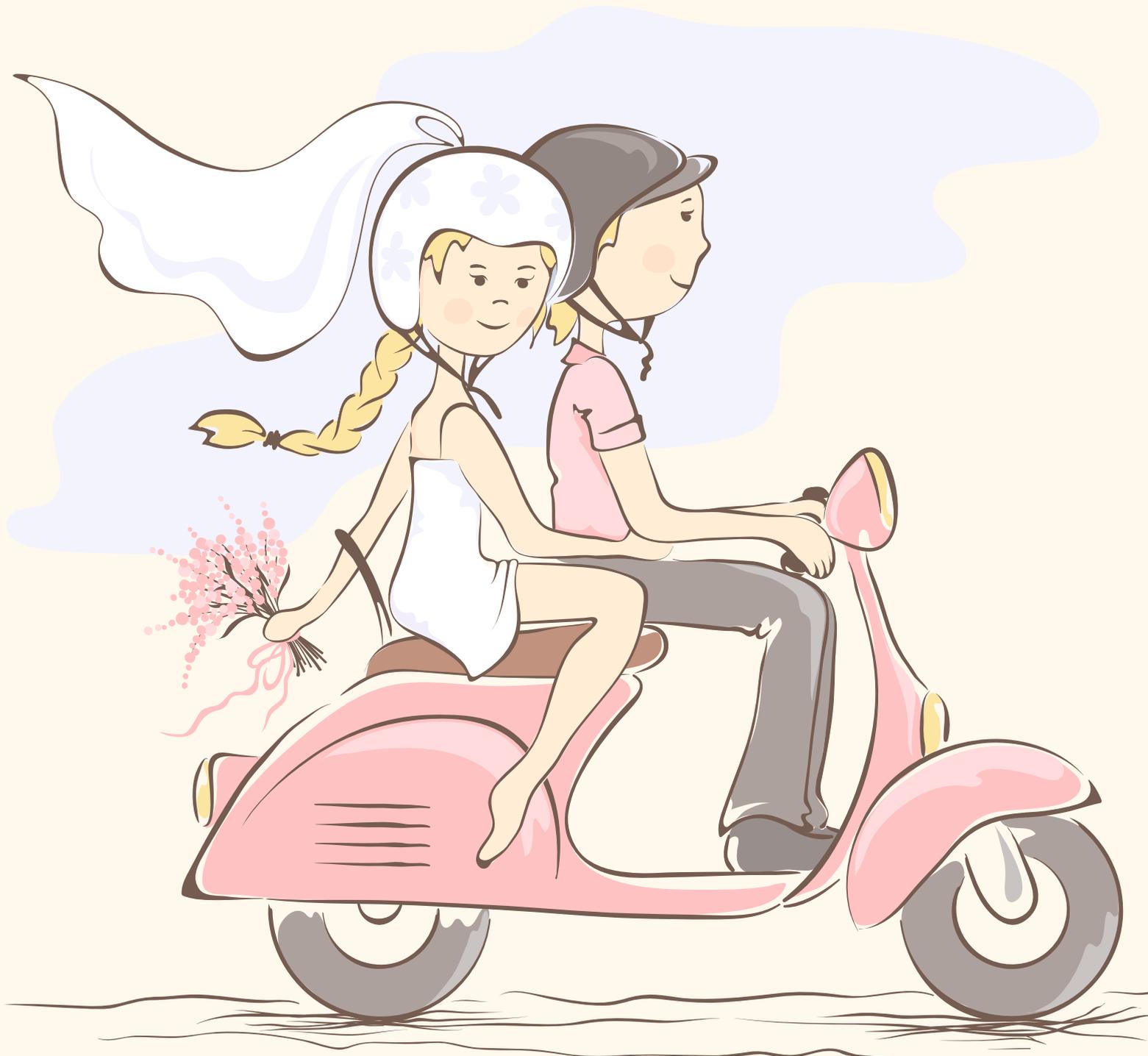
„Die Tage in der Silvester-Backstube waren ausgefüllt mit herausfordernden Impulsen, Kontrolle abgeben, Zeit zum Reflektieren, Ermutigung, Neues auszuprobieren, überraschenden Erlebnissen und ganz viel Freude, Spaß und Ausgelassenheit. DANKE-SCHÖN an alle Mr. & Mrs. Rights für die wertschätzende und beschwingte Zeit in den heiligen Gemäuern des Klosters Heiligkreuztals.“

Die „Paradiesvogelgruppe“



Glücklich verheiratet?

Der Ansatz, dass Mann und Frau und die Ehe eine sehr gute Schöpfungs idee Gottes sind, gibt Zuversicht, dass er uns in unseren Partnerschaften beisteht. Dass wir seinem Rat, den wir in der Bibel finden, vertrauen können und dass wir Menschen das Potential haben, Probleme zu lösen. Mit dieser Ressource ermutigen wir, die „heißen Eisen“ anzupacken, Krisen durchzustehen, ehrlich um Lösungen zu ringen, Vergebung und neues Verhalten einzuüben.



Die Ehe fordert heraus, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, Schwierigkeiten nicht auszuweichen und neue Kompetenzen zu erwerben ...

Die Ehe ist heute und hierzulande zu einem riskanten Unternehmen geworden und wird gesellschaftlich zum Auslaufmodell erklärt. Viele Paare geben vorschnell auf und gehen auseinander. Andere wagen es erst gar nicht, einen Bund miteinander einzugehen. Dabei träumen die meisten jungen Leute von der Liebe fürs Leben, von Glück und Geborgenheit. Und sie sagen, dass sie den größten Halt in der Familie finden.

Beziehungsfähigkeit lernt man erst in der Beziehung selbst

Fachleute bestätigen, dass das höchst verbindliche Zusammenleben in einer Ehe ein idealer Entwicklungsraum für die persönliche Reifung und Entfaltung des Menschen ist. Die Ehe fordert heraus, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, Schwierigkeiten nicht auszuweichen und neue Kompetenzen zu erwerben, das Beste aus sich heraus zu holen. Und sie gibt diesen Prozessen die Zeit, die sie brauchen. Denn das innere Wachstum des Menschen verläuft langsam, es ist eine lebenslange Entdeckungsreise.

Ehepartner, die sich dem erfolgreich stellen, tun nicht nur sich selbst gut. Sie bieten darüber hinaus ihren Kindern ein verlässliches und förderliches Zuhause. „Das Beste, was man seinem Kind antun kann, ist die gute Pflege der Beziehung zu seinem Partner. Dies wünschen sich Kinder am allermeisten.“ (Jesper Juul, dänischer Familientherapeut). Sicher gebunden und mit innerer Stärke ausgestattet kann diese nächste Generation dann ihren Weg ins Leben finden und ihre Aufgaben meistern.

So gesehen ist die Ehe seit Jahrtausenden bewährt und ein unverzichtbares Zukunftsmodell, das das zivilisierte Fortbestehen der menschlichen Gemeinschaft, das gesunde Funktionieren der gesellschaftlichen Systeme und den sozialen Frieden garantiert. Deshalb braucht die Ehe Schutz und Unterstützung.

Der Blick auf die gesellschaftliche Realität zeigt deutlich, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Wie kann man den Träumen junger Paare zur Umsetzung und Ehepaaren zum konstruktiven Umgang mit Konflikten und Krisen verhelfen? Hier möchte das Engagement von TEAM.F ansetzen.

„Liebe ist Geschenk und Entscheidung – Beziehungsfähigkeit erlernbar“

Dieser TEAM.F Slogan greift auf, dass Ehe etwas Lebendiges ist und die Partner Lernende sind. Die Ehe beruht auf dem unverdienten Geschenk freiwilliger Liebe und dem freiwilligen Entschluss, sich mit diesem einen Menschen lebenslang zu verbinden. Somit erweisen sich die Eheleute als Partner, die für sich selbst, füreinander und für die aktive Gestaltung ihrer Beziehung Verantwortung übernehmen. Die Partnerschaft verlangt Achtsamkeit, Zuwendung und eine nicht nachlassende Kreativität im Anpassungsprozess an die Veränderungen im Lebenslauf. Ob sich eine gute Partnerschaft recht einfach einstellt, ob sie mehr oder weniger gemeinsames Lernen erfordert, hängt stark von den Bindungserfahrungen in der Kindheit und von der Partnerwahl ab.

„Das Beste, was man seinem Kind antun kann, ist die gute Pflege der Beziehung zu seinem Partner. Dies wünschen sich Kinder am allermeisten.“

Jesper Juul, dänischer Familientherapeut



Angela Schwengfelder

Für diesen wichtigsten Lebensbereich Partnerschaft gibt es kein Schulfach und keine Prüfung, es wird vorausgesetzt, dass wir die Kompetenzen dazu nebenbei erwerben.

Somit sind einem Paar zwei „Lebenslektionen“ aufgegeben: Bezüglich der Lebensgeschichte, dem Grundcharakter und Temperament sollte es zu einer versöhnlichen Akzeptanz finden. Aber abgesehen davon gilt es, das vorhandene Wachstumspotential auszuloten, denn das gemeinsame Leben steckt voller Entfaltungsmöglichkeiten.

Wachstum verläuft oft in Schüben und braucht Anregung. TEAM.F möchte ein Impulsgeber für Paare in unterschiedlichen Lebensphasen und mit verschiedenen Bedürfnissen sein. Unsere Angebote sind Einladungen, Versöhnung und Veränderung zu wagen, neuen Mut und neue Ideen für die Ehe zu bekommen und dabei vom Erfahrungsschatz der Referenten aber auch der anderen Teilnehmer zu profitieren.

Ein großes Potential liegt darin, sich in Beziehungsfragen zu schulen, um Problemen vorzubeugen.

Die „Ausbildung“ zur Partnerschaft bleibt jedoch meist weit hinter dem zurück, was wir für die berufliche Karriere investieren. Für diesen wichtigsten Lebensbereich gibt es kein Schulfach und keine Prüfung, es wird vorausgesetzt, dass wir diese Kompetenzen nebenbei erwerben. So bilden wir zum größten Teil aus den oft unreflektierten Erfahrungen in unseren Herkunftsfamilien und unserem Umfeld und aus unrealistischen medialen Vorbildern unsere Vorstellungen von Liebe und Zusammenleben. Entsprechend „blauäugig“ oder pessimistisch und mit unbearbeiteten Altlasten gehen wir Beziehungen ein.

Seminare für jede Beziehungskonstellation und jede Ehephase

In unseren Seminaren möchten wir dem begegnen und gute Grundlagen für Kommunikation und Konfliktmanagement legen. Wir wollen das Verständnis für das Zusammenspiel der unterschiedlichen Persönlichkeitstypen wecken und zu Selbstreflexion und Partnergespräch anregen, um Bewegung und frischen Wind in Partnerschaften zu bringen.

Ob Sie nun jung oder zum zweiten Mal verheiratet sind, mitten im Leben stehen oder sich nach der Erziehungszeit wieder auf ein Leben zu zweit einrichten.

Ob sie Ihre Ehe stärken oder gemeinsam eine Krise bewältigen und eine neue Perspektive für Ihr Zusammenleben gewinnen möchten – TEAM.F möchte Sie durch alle Lebenssituationen und Ehephasen begleiten.

Neben Seminaren, bei denen der Schwerpunkt auf Input und Hilfestellung liegt, bieten wir diverse Wochenenden mit Erlebnischarakter oder Fokus auf Romantik und Entspannung an. Vieles entdecken wir aneinander, wenn wir in einen neuen Kontext oder vor ungewohnte Herausforderungen gestellt sind. Die Attraktivität und der gegenseitige Respekt wachsen. Es macht die Herzen füreinander wieder empfänglicher, wenn wir uns jenseits des Alltags ganz exklusiv Zeit füreinander nehmen, mit allen Sinnen genießen und in schönen Erinnerungen schwelgen. Auch dafür möchte TEAM.F gerne Raum bieten. In den Seminaren verbinden wir dieses gemeinsame Erleben mit kleinen Impulsen, um es fruchtbar zu machen und ihm eine Richtung zu geben. So entwickeln sich ganz individuell Erkenntnisse, neue Träume, neue Pläne, neue Freude und Hoffnung – das „Immunsystem“ der Ehe wird gestärkt.

Gönnen Sie sich und Ihrer Beziehung diese Auszeit, lassen Sie sich neu inspirieren,

Ihre Angela Schwengfelder

Unsere Seminarempfehlung:

Für die junge Ehe – „Brennpunkte einer jungen Ehe“

Für Paare vom zweiten bis ca. fünften Ehejahr, die den romantischen Aspekt ihrer Beziehung erhalten und fördern und erste große Krisen erfolgreich meistern möchten.

→ Die Angebote, Ihre Ehe zu stärken sind vielfältig:

- Die Liebe vertiefen
- Duett oder Duell
- Meine Wünsche, deine Wünsche
- Sexualität in der Ehe
- Gute Ehen besser machen
- Ich brauch dich und du brauchst mich
- Was macht unsere Ehe stark?
- Ehe-Impulstage
- Unsere Ehe soll gelingen
- Boxenstopp für Paare
- Verliebt – aber Welten auseinander für interkulturelle Paare

→ Für „Fortgeschrittene“ unser bewährtes Seminar 50+ – Gute Aussichten zu zweit ...

→ Außerdem viele ansprechende Angebote zu „Ehe genießen“.

→ Die aktuellen Seminartermine finden Sie jederzeit unter www.team-f.de

TEAM.F – Die Lebenspraktiker

„Wir selbst haben erlebt, dass unser Ehe- und Familienleben tiefer und erfüllter wurde, als wir begannen, Gottes Ratschläge für unsere Familienbeziehungen zu befolgen.“

TEAM.F wurde als christliche Familienarbeit 1987 von den Ehepaaren Lüling und Mühlan gegründet. Die Leitung des Vereins wird seit 2009 verantwortlich von den Ehepaaren Lehmpfuhl und Arnold (s. Foto) wahrgenommen.

Schon viele Jahre zuvor waren wir vier als Regionalleiter in Berlin/Brandenburg und Thüringen für TEAM.F verantwortlich tätig. Dankbar sind wir für ein großes Werk mit mittlerweile 35 angestellten und ca. 800 ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich mit uns dafür einsetzen, dass Gottes gute Ideen für Paare und Familien und unser gutes Know-how in vielen Beziehungen und Familien zu einem harmonischen und entspannten Zusammenleben beitragen.

In unserem Programm finden Sie seit Jahren bewährte und auch aktuelle Angebote mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Ob Sie Single, auf Partnersuche, verliebt, verlobt, verheiratet, Eltern, allein-erziehend, Rat suchend ... sind, in Seminaren und Beratungsgesprächen finden Sie bei TEAM.F kompetente Ansprechpartner. Wir freuen uns, Ihnen unser umfangreiches Seminarangebot des laufenden Jahres präsentieren zu können. Fordern Sie dieses bitte in unserem Hauptbüro an.

Fühlen Sie sich angesprochen von unseren Inhalten und Zielen oder von den Nöten in Ehen und Familien? Würden Sie unsere Arbeit gerne praktisch in Form von Vorträgen, Seelsorge oder in der Seminarorganisation unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte direkt an unsere Regionalleiter vor Ort (Kontakt Daten siehe www.team-f.de oder oder im separaten Seminarprogramm). Wir brauchen jede Unterstützung und wir freuen uns auf Sie!

Ihre
Sabine und Siegfert Lehmpfuhl
Cornelia und Stephan Arnold



Christliche Seminare für
Einzelpersonen, Paare und Familien.
Weil jeder ein Zuhause braucht.



Christliche Ausbildung
zum Coach, Referent und Berater.
Für Mutmacher und Hoffnungsträger.

TEAM.F ist Mitglied der
Evangelischen Allianz.

Seit dem 1. Juli 2011 sind wir
von TEAM.F eine Partnerschaft
mit der Stiftung für Familien-
werte eingegangen.



Stiftung
für Familienwerte



Kinder stark machen

Kinder sind unsere Zukunft, sie bereichern das Leben ungemein. Familie zu haben und mit Kindern zu leben steht nach wie vor auf der Wunschliste der meisten Paare in unserer Gesellschaft.



Auch wenn sich der Kreis der Bezugspersonen im Leben Heranwachsender ständig erweitert, bleiben doch die Eltern für lange Zeit die wichtigsten Menschen im Leben ihrer Kinder.

Kinder ins Leben zu begleiten, ist keine Einbahnstraße, wie das Zitat von Peter Rosegger auf der folgenden Seite ausdrückt. Auch wenn Eltern über viele Jahre investieren, kann die Familienphase für sie selbst zu einem großen persönlichen Gewinn werden, wenn man sie als Herausforderung annimmt. Denn im Zusammenleben mit Kindern bleiben auch Eltern nicht die Menschen, die sie vorher waren. Kinder beeinflussen die Erwachsenen in ihrer Umgebung, ihren Blick auf das Leben und ihre Haltung zu vielen Dingen. Das Leben mit Kindern fordert uns heraus, auch uns selbst immer wieder zu reflektieren und in Entwicklungsprozessen zu bleiben. Das hat enormen Einfluss auf unsere Lebens- und Beziehungsqualität.

Doch zu keiner Zeit vorher wurde wie heute der immense Kostenaufwand diskutiert, den Kinder für Eltern auch bedeuten. Ohne Zweifel wird das Leben durch Kinder eingeschränkter, nicht nur in finanzieller Hinsicht. Kinder haben zu Recht Erwartungen an die Menschen, die sie am meisten lieben und denen sie uneingeschränkt vertrauen. Für eine gute seelische Entwicklung benötigen sie dringend unsere uneingeschränkte Annahme und Zuwendung und auch viel von unserer Zeit. Auch wenn sich im Verlauf des Heranwachsens der Kreis der Bezugspersonen ständig erweitert, bleiben doch die Eltern für lange Zeit die wichtigsten Menschen im Leben ihrer Kinder. In einer Befragung von Schulkindern (ELTERN family über das Münchner Forschungsinstitut iconkids & youth) beschreiben über 90% der befragten Kinder ihre Eltern als die besten, die sie sich vorstellen können(!), über 70% jedoch wünschen sich mehr Zeit mit ihren Eltern.

Erziehung – nicht „mit links“ und auch nicht „nebenher“.

Es ist sicher richtig, dass Familie zu leben heute herausfordernder ist als früher, aber es ist ebenso eine Tatsache, dass Probleme heute leichter thematisiert werden. Das ist gegenüber früher eigentlich ein großer Vorteil. Zum Beginn unserer

Familienzeit vor mehr als 30 Jahren gab es kaum Literatur und erst recht keine Seminare zur Kindererziehung, man „wusste eben“, wie man es macht und Probleme kamen nicht vor, weil sie nicht nach außen dringen durften. Jeder weiß, dass das sehr realitätsfern war. Während man für bedeutend belanglosere Tätigkeiten eine Ausbildung absolvieren muss, bleiben Eltern mit der Aufgabe Erziehung ziemlich auf sich gestellt. Jedoch sind Kinder einfach zu wertvoll und zu verletzlich, als dass man mit ihnen herumexperimentiert. Auch wenn es heute viele gute Einrichtungen gibt, die neben den Eltern Betreuung und Erziehungsaufgaben wahrnehmen, halten wir es doch für unverzichtbar, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken.

Bis heute bewährt: Unser TEAM.F Familienhaus*

Dass allein der gute Wille nicht reicht, Kinder gut zu erziehen und man das nicht mal eben „mit links“ macht, wurde uns ziemlich schnell bewusst. Bereits in den ersten Jahren kamen wir mit unseren vier Kindern deutlich an unsere Grenzen, auch wenn wir alle vier gewollt und von Herzen angenommen hatten. Wie dankbar waren wir, als wir Ende der 80er Jahre auf ein erstes Seminar zur Kindererziehung bei TEAM.F aufmerksam wurden. Seitdem war das ganz „einfache“



Heidi Goseberg

* ein schlüssiges pädagogisches Modell zur Kindererziehung auf biblischer Basis von Dr. Eberhard Mithlan



Bild des Familienhauses mit den drei wichtigen Bausteinen der Erziehung ein steter Begleiter, der uns geholfen hat, Wichtiges im Fokus zu behalten und unser Familienleben sehr bereichert und entspannt hat.

Unser Seminarspektrum wurde seitdem mit Erziehungsthemen beständig erweitert und auch den sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen angepasst. Das grundlegende Konzept ist geblieben und bis heute für viele Familien ein eindrückliches Bild, das mitläuft durch die Erziehungszeit und im Alltag sehr unkompliziert an wichtige Dinge erinnert. Viele Familien leben seit vielen Jahren gut damit, das drücken auch die Ergebnisse unserer jüngsten Umfrage nach der Langzeitwirkung unserer Elternseminare aus. Nach der Auswertung werden Sie einen Hinweis dazu auf unserer Webseite finden und einen Kurzbericht zur Umfrage werden wir mit der nächsten Ausgabe versenden.

„Wir freuen uns schon auf den nächsten Abend!“

Dieses Feedback von Eltern in unserem letzten Eltern-Abendkurs macht mehr als deutlich, wie hilfreich es ist, über Erziehung nachzudenken und Impulse von außen zu bekommen. Zeigt es doch eindrücklich, dass die Teilnahme an diesem Kurs keine Mehrbelastung, sondern echte Hilfe und Ermutigung bedeutete.

Unsere Seminare helfen Eltern, der allgemeinen Verunsicherung in Erziehungsfragen zu begegnen und ein sicheres Handlungsmuster für den Umgang mit Kindern zu bekommen. Damit die Familienzeit zu einer wertvollen Zeit nicht nur in der aktuellen Familienphase wird.

Damit Kinder gut auf das Leben vorbereitet werden. Und letztendlich, damit Eltern nicht überwiegend gegen Frust und Missstände kämpfen, sondern sich vielmehr in einer schönen und erfüllenden Aufgabe empfinden. Seit vielen Jahren möchten wir Eltern dazu ermutigen. Immer wieder bezeugen schöne und ermutigende Feedbacks von Teilnehmern, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind.

„Familie und Erziehung“ als Ausbildung an der TEAM.F-Akademie

Wer sich eingehender und tiefer mit Erziehungsthemen nicht nur für den „Hausgebrauch“ beschäftigen und gern selbst Elternarbeit im kleinen oder größeren Rahmen anbieten möchte, kann sich gerne über die Ausbildung zu „Familie und Erziehung“ an unserer TEAM.F-Akademie informieren. Zugangsvoraussetzungen sind lediglich Interesse an Erziehungsthemen, Freude am Lesen und Lernen. Das Studium an der TEAM.F Akademie kann sehr flexibel gestaltet werden, da es überwiegend als Fernstudium ausgerichtet ist. Einen Studienführer mit näheren Angaben dazu können Sie gerne im TEAM.F Hauptbüro anfordern.

Wir freuen uns, dass es Eltern – und Familienarbeit und gute Gesprächsangebote nicht nur in unseren Seminaren, sondern auch in vielen Einrichtungen, Gemeinden, Hauskreisen... vor Ort gibt.

Ihre Heidi Goseberg

→ Teilnehmer-Feedbacks:

„Der hilfreiche und klärende Input der Referenten und anschließende Austausch in einer Kleingruppe motivierte uns, neu über unsere Erziehungsziele, den Umgang untereinander, unser eigenes Vorbild und die Atmosphäre in unserer Familie nachzudenken und konkrete Schritte in eine positive Richtung zu unternehmen. Wir können den Elternkurs allen Eltern sehr empfehlen!“

„Leider dauerte er nur 5 Wochen, unser Elternabendkurs „Familien stark machen!“ Einen Abend in der Woche, an dem wir mit Paaren in ähnlichen Lebenssituationen gemeinsam über unsere Kinder, Erziehung und über uns geredet und darüber reflektiert haben. Das tat gut – uns und unseren Kindern!“

Diethelm und Debora Stauss

„Wir wären ohne TEAM.F nicht die Familie, die wir heute sind. Glücklicherweise, stabil und mit guten Beziehungen zu den erwachsenen Kindern.“

„Wir haben von Anfang an alle Seminare besucht und insgesamt davon super profitiert. Unser Familienleben ist das schönste, das ich kenne!“

*„Ein Kind ist ein Buch,
aus dem wir lesen und in
das wir schreiben sollten.“*

Peter Rosegger, (1843–1918),
österreichischer Volksschriftsteller
und Erzähler



Unsere Seminarempfehlung:

- **„Kinder stark machen“**
Unter diesem Titel bieten wir seit vielen Jahren eine Reihe von drei Tagesseminaren an, die Eltern helfen, - gute Beziehungen zu ihren Kindern und eine harmonische Familienatmosphäre aufzubauen - und wichtige Erziehungsziele im Blick zu haben:
Tag 1: Stärke durch emotionale Geborgenheit und ein gesundes Wertgefühl
Tag 2: Stärke durch Eigenständigkeit in sicheren Grenzen
Tag 3: Stärke durch typgemäße Erziehung
 - **Eltern-Abendkurse „Familien stark machen“**
über mehrere Wochen. Neben wichtigen Impulsen zur Erziehung und zum Zusammenleben trägt wesentlich ein intensiver Austausch in Kleingruppen zu einem gelingenden Familienleben bei. Auf regionale Angebote werden Sie im Seminarprogramm bzw. in der aktuellen Email- und Flyerwerbung hingewiesen.
 - **„Ein guter Start ins Leben“**
für werdende Eltern und Eltern von Kleinkindern in den ersten drei Lebensjahren. Wenn aus einem Paar eine Familie wird, verändert sich das Zusammenleben sehr. Damit der Alltag nicht überwiegend durch Unsicherheit und Sorgen, sondern vielmehr durch Freude und Wertschätzung aneinander bestimmt wird, werden wichtige Themen dieser Familienphase erklärt und konkrete Hilfestellungen aus der Praxis angeboten.
 - **„Teen Age – mehr als ein Alter“**
Seit vielen Jahren vermittelt dieses Seminar Eltern hilfreiche Impulse, Teenager sicher durch diese spannende Lebensphase zu begleiten. Daneben gibt es praktische Tipps zu einem entspannten Umgang miteinander und für gute Beziehungen untereinander.
 - **„Angenommene Kinder in der Familie“**
Verlassenen Kindern ein neues Zuhause zu geben, ist eine besondere Aufgabe, die Eltern oft über den normalen Familienalltag hinaus fordert. Austausch, Verständnis, Ermutigung, Stärkung wie auch praktische und seelsorgerliche Hilfe können den Alltag betroffener Familien sehr erleichtern.
 - **„Besondere Eltern von besonderen Kindern“**
Eine Oase und ein Mutmachwochenende für Eltern mit chronisch kranken oder behinderten Kindern.
- Die aktuellen Seminartermine finden Sie jederzeit unter www.team-f.de

TEAM.F bereitet junge Paare auf eine erfolgreiche Ehe vor

Wenn wir so ein Seminar vor 30 Jahren besucht hätten ... Warum gab es das nicht schon damals ... Gut, dass wir von euch lernen können ... Das hören wir oft von Paaren, die sich mit unseren Seminarangeboten zur Ehevorbereitung beschäftigen.

Unsere Seminarempfehlung:

Für junge Paare, die leicht und entspannt in ein gemeinsames Leben starten möchten. Wir klären und bedenken gerne vorher mit Ihnen alle wichtigen Fragen.

- Zu zweit in die Zukunft – Inputs für Verliebte
- Start in die Ehe

Die aktuellen Seminartermine finden Sie jederzeit unter www.team-f.de

TEAM.F hat sich vorgenommen, Impulse für gelingende Beziehungen zu geben. Das tun wir seit vielen Jahren, jedoch ist uns bewusst, dass Paare heute vor anderen Herausforderungen stehen als vor 20 oder mehr Jahren.

Immer wieder werden wir gefragt, warum wir den jungen Paaren die Liebe absprechen. Sie sollten doch heiraten, ihre eigenen Erfahrungen machen und die Liebe zueinander genießen. Stellen wir die Liebe in Frage? – Nein!

Stellen Sie sich doch einmal vor, Sie kaufen ein schickes neues Auto. Überall glänzt der Lack und an Komfort haben die Hersteller nicht gespart. Also eine rundum sehr gute und verheißungsvolle Anschaffung. Sie haben nur ein Problem: Ihnen fehlt der Führerschein. Für langsame Fahrten auf stillen Wegen haben Sie ja ausreichend geübt, aber im realen Straßenverkehr lauern an jeder Ecke Gefahren. So könnte aus dem schicken Wagen schnell eine Schrottlimousine werden.

Die Vorbereitung auf die Ehe ist vergleichbar mit dem Erwerb eines Führerscheins.

Erst nach einer längeren begleiteten Übungsphase wird man immer sicherer, kann die Fahrprüfung ablegen und erhält die Fahrerlaubnis.

TEAM.F hat sich vorgenommen, Impulse für gelingende Beziehungen zu geben. Das tun wir seit vielen Jahren, jedoch ist uns bewusst, dass Paare heute vor anderen Herausforderungen stehen als vor 20 oder mehr Jahren. Da ist die finanzielle Abhängigkeit von den Eltern während der immer länger werdenden Ausbildungsphasen. Fragen nach Geburtenregelung, Berufstätigkeit von Mann und Frau, die richtige Kommunikation und Streitkultur u. a., die junge Paare heute beschäftigen. Immer häufiger kommen Paare zu uns, die aus unterschiedlichen Gründen gezwungen sind, zunächst eine Fernbeziehung einzugehen. Hier ist dank Internet eine regelmäßige Kommunikation Auge in Auge via Skype möglich, jedoch erschweren solche Situationen

das Zusammenwachsen als Paar. Neue Probleme brauchen neue Lösungen.

TEAM.F hat unterschiedliche Angebote:

„Zu zweit in die Zukunft – Inputs für Verliebte“

beschäftigt sich noch nicht mit dem Ehealltag. Hier werden die unterschiedlichen Persönlichkeiten, Wünsche und Ziele angeschaut. Die Teilnehmer werden herausgefordert, sich und ihren Partner genauer kennen zu lernen. Was sollten wir als so unterschiedliche „Typen“ beachten? Wie können wir unsere Lebensziele zusammen bringen? Was bedeutet für uns Treue und Verbindlichkeit? Diese Fragen stellen wir anhand von Impulsreferaten, Erfahrungsberichten und angeleiteten Gesprächsrunden.

„**Start in die Ehe**“ geht auf die Anpassungsfragen im Ehealltag ein. Alles muss neu bedacht werden. Wie können wir das „Zeitwunder“ schaffen, ausreichend Zeit miteinander zu haben angesichts der Erwartungen in Beruf, Gemeinde, Freundschaften etc.? Wie soll das Geld sinnvoll verwaltet werden? Kommunikation und Streiten will gelernt sein. Das romantische und sexuelle Zusammensein läuft auch nicht immer von allein gut. In allen Bereichen tragen wir die Vorbilder und Erwartungen unserer Herkunft ebenso in uns wie die vielen Bilder, die uns heute über Medien erreichen und beeinflussen.

Ein **Wochenende zur Vorbereitung auf die Ehe** bei TEAM.F bietet die Chance, andere Paare in ähnlichen Situationen zu erleben und sich als Paar über wichtige Fragen auszutauschen, die sonst vielleicht nicht thematisiert werden. So ein Wochenende bietet Information, Austausch und für viele Teilnehmer den Start in ein Paarcoaching. Wir ermutigen dazu, den weiteren Lebensweg nicht allein zu gehen, sondern sich gemeinsam guten Beratern und Begleitern anzuvertrauen. Vorbereitung auf die Ehe ist mehr als die Zusammenstellung einer Gästeliste und eines Buffets zur Hochzeit. Definitiv wird der Beginn eines gemeinsamen Lebens leichter und entspannter, wenn man vorher wichtige Fragen bedenkt und klärt.

Ihr Siegbert Lehmpfuhl



Siegbert Lehmpfuhl

Gute Zeiten für Familien

Familienleben folgt im Alltag häufig vorgegebenen Zwängen und sowohl Eltern als auch Kinder „erleben“ allzu oft, dass Zeit, Zuwendung und zündende Ideen Mangelware sind. Mit unseren Angeboten setzen wir Impulse, die in Erinnerung bleiben und geben darüber hinaus Anregungen, wie Familie auch im Alltag erlebbar gestaltet werden kann.

Wie haben Sie Familie erlebt? Welche positiven Erlebnisse aus Ihrer eigenen Kindheit fallen Ihnen ein? –

Ich erinnere mich an gemeinsame Wanderausflüge in abgelegene waldreiche Täler, wo ich dann gemeinsam mit meinem Papa Staudämme am Bach aufgeschichtet und Würstchen über einem kleinen Lagerfeuer gebraten habe. Wir rannten über die Wiesen und ließen unsere Drachen steigen – und wenn sich die Schnüre verknoteten, half er mir, sie wieder zu entwirren. – Für solche und ähnliche Ausflüge haben sich meine Eltern damals Zeit genommen. Zeit – ein knapp gewordenes Gut in unserem schnelllebigen und produktiven Alltag.



Christian Siegling

Gemeinsame Erlebnisse brauchen spezielle Zeit und einen Rahmen, der frei ist von Druck, Hektik und Alltagsverpflichtungen.

Auf unseren Seminaren finden Sie diese Zeit: Bei Vater-Kind, Mutter-Sohn oder Eltern-Teenager-Aktionen investieren Sie einen Tag oder ein Wochenende allein mit einem Kind. Auf den Familienwochen oder Familienurlaubangeboten teilen Sie sogar noch längere Zeiten miteinander.

In diesen Zeiten können Sie sich ein Stück weit auf Augenhöhe begegnen und einander ungeteilt zuwenden. Oftmals erfahren Sie dabei voneinander Dinge, die Ihnen im Alltag entgehen.

Ein Beispiel aus einem unserer Angebote:

Bei einem Eltern-Teenager-Wochenende in den Bergen machen wir an einem mit mehreren Wegweiserschildern besetzten Pfahl halt und fordern die Jugendlichen heraus zu erklären, was auf diesen Wegweisern alles erkennbar ist: Von der Richtung, in die man gehen muss, über die Zeit bis hin zur Schwierigkeit des Wegstücks finden sich viele Informationen auf den Schildern und wir tragen auf Zuruf alles zusammen. Ich erlaube mir nachzufragen: Ist es gut, den Angaben auf den Wegweisern Glauben zu schenken? Was passiert, wenn man sie ignoriert? Vielleicht stimmt manches ja gar nicht? Was ist, wenn falsche Informationen auf den Wegweisern stehen?

Einige werden dabei schon nachdenklich und folgen aufmerksam meinem Impuls, dass auch im Leben eines jeden Menschen verschiedene Weggabelungen auftauchen: Schulausbildung, Berufswahl, Partnerschaft,





Umzüge... stellen uns oft vor Entscheidungen, an denen wir versuchen müssen, unseren Weg zu finden. Dabei helfen uns auch „Wegweiser“: Menschen, Umstände oder Situationen.

Es ist für die Teenies spannend, von ihrem Vater oder ihrer Mutter zu erfahren, wer oder was ihm oder ihr in seinem eigenen Leben zum Wegweiser geworden ist, nach wem er sich gerichtet hat, welchen Ratschlag er befolgt hat und welchen vielleicht auch nicht. Womöglich auch von den Eltern zu hören, dass es – in der Rückschau – nicht immer gute Wegweiser waren, denen man gefolgt ist. Eine sehr spannende, eindruckliche Zeit des persönlichen Dialogs zwischen Elternteil und Teenager schließt sich an und der Jugendliche erfährt von seinem Vater oder seiner Mutter Dinge, die er wahrscheinlich noch nicht wusste, die aber ganz entscheidend im Leben Wirkung gezeigt haben! Ja, Sie haben Recht:

Diese Dinge könnte man auch Zuhause besprechen, aber die Erfahrung zeigt: Man tut es einfach nicht.

Gemeinsame, angeleitete Familienzeiten schaffen Freiraum, persönliche und bewegende Dinge anzusprechen. Ich erinnere mich an eine Wintersportfreizeit, wo eine Familie auf einem großen weißen Blatt „Berge“ gemalt hat: Jedes Familienmitglied durfte einen eigenen Berg auf den Papierbogen malen und diesem Berg einen Namen geben. Erst in dieser Situation fand ein Junge die Möglichkeit, den Zuhause beim anderen Elternteil erlebten körperlichen Missbrauch (er war aus einer Scheidungsfamilie und nur mit einem Elternteil dabei) zu artikulieren. Gott sei Dank! – so konnten notwendige Konsequenzen für den Alltag gezogen und der Junge zukünftig vor Schlimmerem bewahrt werden.

Aber es sind nicht nur negative Dinge, die auf einer gemeinsamen Eltern-Kinder-Zeit bewusst werden und angesprochen werden. Vielmehr sind das meiste positive Schätze und Edelsteine, die für lange Zeit oder sogar für immer in die Schatzkiste der Erinnerungen wandern! Zeit und Zuwendung sind mit die wichtigsten Dinge, die wir unseren Kindern schenken können.

Ihr Christian Siegling

Welche positiven Erlebnisse aus Ihrer eigenen Kindheit fallen Ihnen ein?

Wie haben Sie Familie erlebt?

Unsere Seminarempfehlung:

- Die Angebote, um als Familie enger zusammen zu wachsen sind vielfältig:
 - Vater-Kind
 - Vater-Sohn
 - Vater-Tochter
 - Mutter-Tochter
 - Mutter-Sohn
 - Eltern-Teenager-Kanutag
 - Eltern-Teenager-Bergwochenenden
 - Familienwochen
 - Familienurlaubswochen
 - Familienwintersportwochen

- Die aktuellen Seminartermine finden Sie jederzeit unter www.team-f.de

Mein Praxissemester bei TEAM.F

Lernen, beitragen, überwinden, wachsen ...

Mein Name ist Lena Knaack. Ich bin 22 Jahre alt und so gut wie verheiratet mit meinem Verlobten Patrick. Seit 2012 studiere ich Erziehungswissenschaft mit dem Nebenfach Psychologie an der TU Dortmund. Im Rahmen des Studiums wird es uns Studenten ermöglicht, ein Semester lang einen Blick in die Praxis zu werfen und unsere (mehr oder weniger) gewonnenen Kenntnisse anzuwenden und zu erweitern.



Lena Knaack

Den ersten Kontakt mit TEAM.F hatte ich bei einem Eltern-Abendkurs in meiner Heimatgemeinde. Da an den Erziehungsseminaren immer gerne „Leute vom Fach“ teilnehmen dürfen, konnte ich dort schon einen ersten Blick in die praktische Arbeit von TEAM.F werfen – und ich war begeistert! So viel Praxis und Authentizität hatte ich in meinem bisherigen Studium leider nur sehr wenig erlebt. In einer wertschätzenden Atmosphäre wurden viele bedeutsame Inhalte vermittelt und Eltern gingen ermutigt und motiviert nach Hause. Dort wurde mir klar, dass ich Eltern unterstützen möchte, ihre Kinder zu stärken und zu gesunden Persönlichkeiten heranwachsen zu lassen. Der ein oder andere wird sich vielleicht folgende Frage stellen: Wie soll eine junge, kinderlose Studentin mit sehr viel theoretischem Wissen und wenig Praxiserfahrung Eltern beraten können? Ja, auch ich bin mit diesem Gedanken in mein Praktikum bei TEAM.F gestartet.

Durch meine Praktikumsbetreuerin Heidi Goseberg, aber auch meine anderen KollegInnen, lernte ich viele Bereiche der Arbeit hinter den Kulissen kennen.

Ich möchte Ihnen nachfolgend einen kleinen Einblick in zwei größere Teilgebiete meiner Arbeit geben:

- Redaktion des TEAM.F Magazins: Während Sie gerade dieses Magazin in den Händen halten, wird vermutlich schon wieder intensiv an der nachfolgenden Ausgabe gearbeitet. Dank vieler freiwilliger

Für den Einblick hinter die Kulissen bedanke ich mich bei meinen lieb gewonnenen KollegInnen.

Autoren können wir immer eine bunte Sammlung an Artikeln für Sie zusammenstellen. Aber bis diese einmal in der Form sind, wie Sie sie sehen, liegt ein langer Weg aus Formatierung, Formulierung, Visualisierung und diversen Korrekturläufen hinter ihnen...

- Korrektur von Fernkursen der TEAM.F-Akademie: Die Korrekturen der von Studenten der TEAM.F-Akademie eingesandten Fernkurse war besonders bereichernd für mich. So konnte ich das gesamte TEAM.F-Erziehungskonzept intensiv kennenlernen und verinnerlichen. Auf dieser Basis konnte ich in Seminaren, auch ohne den reichen Erfahrungsschatz einer Mutter, den ein oder anderen guten Gedanken an Eltern weitergeben. Darüber hinaus wurde ich angeregt, auch über meine eigene Erziehung nachzudenken und zu reflektieren. Besonders intensiv hat mich die Frage beschäftigt, wie ich durch meine Herkunftsfamilie geprägt wurde und was das heute für mich und meine Beziehungen bedeutet...

Eine weitere Aufgabe, die mich lange beschäftigt hat, war die Durchführung von Umfragen. Der ein oder andere von Ihnen hat viel dazu beigetragen, dass wir wertvolle Erkenntnisse gewinnen konnten. Daher nochmal auf diesem Wege: Danke für 800 Rückmeldungen zu meiner Teilnehmerumfrage im November 2014! Hier wurden Teilnehmer von fast allen Erziehungsseminaren ab 2002 zum langfristigen Erfolg dieser Seminare befragt (meine wissenschaftliche Arbeit zum Praktikum). Einen Kurzbericht dazu werden wir übrigens mit dem nächsten Magazin versenden.

Ich starte mit einem neuen Selbstbewusstsein, viel Fachwissen, Motivation und Ermutigung in das neue Jahr.

Ich freue mich darauf, TEAM.F – auf welche Art und Weise auch immer – zukünftig zu unterstützen – und das Schönste daran: Ich profitiere selbst am meisten und bin sehr dankbar für die Möglichkeiten, die mir eröffnet wurden.

Ich durfte lernen. Ich durfte teilhaben. Ich durfte beitragen. Ich durfte Zweifel überwinden. Ich durfte persönlich wachsen. Danke!

Ihre Lena Knaack



Gemeinsam unterwegs

Eine gute Beziehung zur Mutter ist für die Entwicklung der Tochter so wichtig. Vertrauen, Geborgenheit, das Vorbild als Frau und eine gute Begleitung auf dem Weg in dieser Entwicklung sind wichtige Bausteine der Mutter-Tochter-Beziehung. Haben Sie schon einmal daran gedacht, ein ganzes Wochenende richtig Zeit füreinander zu haben?

Nicht immer sind die Mutter-Tochter-Beziehungen unbeschwert und unbelastet. Dann kann so eine gemeinsame Zeit ein neuer Anfang oder eine schöne Vertiefung dieser so bedeutsamen Beziehung sein.

Inspirierende Impulsreferate, Austauschzeiten, gemeinsames Spiel, Kreativität und viel Spaß dabei lassen so ein Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Die Themen u. a.:

- Liebst du mich so wie ich bin?
- Kennst du meine Liebessprache?
- Zeig mir, wie das Leben geht
- Versöhnung will gelernt sein...

Gönnen Sie sich diese besondere Auszeit als Mutter mit Ihrer Tochter und freuen Sie sich auf die Möglichkeit, einander näher zu kommen. Zeit für ein ganzes Wochenende mit Ihrer Tochter – bzw. die Mama ein ganzes Wochenende für sich alleine zu haben – die Ankündigung dieses Seminartyps hat uns total angesprochen..., denn einem solchen Vorhaben stehen daheim unsere vielen Termine, Geschwister... „im Weg“.

Ein packender Bericht von einem Teilnehmerpaar eines Mutter-Tochter-Seminars macht deutlich, dass so eine schöne Erinnerung noch lange nachwirkt und auch im Alltag hilft, mit gespannten Situationen leichter umzugehen.

Habe ich Sie neugierig gemacht?

Wir freuen uns auf Sie,

Ihre Sabine Lehmpfuhl

„Die Zeit beim Mutter-Tochter-Wochenende war für uns unvergesslich:

- Zeit der Freude und des Lachens
- Zeit, die Mutter-Tochter-Beziehung zu reflektieren
- Dankbares zu erkennen
- Über gegenseitige Wünsche und Erwartungen zu reden
- Negatives zu überdenken, zu klären und zu vergeben

In einer entspannten Atmosphäre, abseits des Alltags geht das viel besser als Zuhause. Wir hatten viel Zeit für Kreativität und gemeinsame Aktivitäten. Besonders schätzen wir, dass wir Tipps von Mitarbeiterinnen und deren Töchtern erhielten, die alltagstauglich sind und wir daheim umsetzen konnten. Der Austausch mit anderen Müttern bzw. Zeit der Töchter alleine (alle im gleichen Alter) tat uns gut.

Wir haben sehr vom Thema Persönlichkeitsunterschiede (nach DISG) profitiert. Dadurch wissen wir uns einzuschätzen und kommen im Alltag viel besser miteinander zurecht.

Diese Wochenenden waren für uns wie ein erfrischender Springbrunnen für unsere Beziehung.“

Irene und Kristin Spindler, August 2014



Sabine Lehmpfuhl

Seminarempfehlung:

Sie finden zahlreiche Angebote für Mütter und Töchter unterschiedlichen Alters in vielen Regionen in unserem Seminarprogramm und auf unserer Webseite.

→ Die aktuellen Seminartermine finden Sie jederzeit unter www.team-f.de



Auszeit für Männer

Nach einem Männertag klopfte Jens bei mir an und fragte, wo und wann sich denn Männer in unserer Gegend unter der TEAM.F Flagge treffen. „Damit können wir ab sofort beginnen“, antwortete ich ihm. Seitdem treffen wir uns regelmäßig und daraus hat sich inzwischen ein monatlicher offener Männerabend entwickelt.



Männerleben als Abenteuer – wo gibt es das noch?

Eine Untersuchung ergab, dass viele Männer den Eindruck haben, ihr Potential nicht voll ausschöpfen zu können oder nicht in innerer Übereinstimmung von Denken, Fühlen und Handeln leben zu können. Sie fühlen sich gehemmt, begrenzt, angepasst, als Opfer der Zivilisation, irgendwie unter einem Deckel und nicht frei zu leben, was in ihnen steckt. Männerleben als Abenteuer – wo gibt es das noch?

Und, die Zeichen unserer Zeit stehen zusätzlich auf Sturm.

Täglich haben wir mit verschiedensten Eindrücken, Anfechtungen, Herausforderungen u. a. zu kämpfen. Nicht umsonst sind Burn-Out und Depression verbreitete Krankheitsbilder unserer Zeit. Umfragen belegen, dass knapp ein Drittel aller deutschen Männer sich durch Existenzängste gestresst fühlen. Und auch die Helden und Vorbilder unserer Zeit machen immer wieder negative Schlagzeilen durch Steuerhinterziehung, Skandale oder Ehescheidungen.

Wo und wie können wir heute noch Mann sein?

Diesem Dilemma wollten wir uns stellen und fanden mit dem großen „Abenteuerspielplatz“ Mittelalhof einen idealen Ort, der gewohnten Büroatmosphäre zu entfliehen. Bevor wir über die inneren Zwickmühlen ins Gespräch kommen, wird zum Beispiel durch Schlepverfahren, Bogenschießen, Motorsägen und einem richtigem Lagerfeuer (keine kastrierte Grillschale) der unterernährte Abenteuergeist aufgepäppelt. Das macht richtig Spaß und tut gut. Hier gibt es keine Fassade, die nicht hält was sie verspricht. Aber ausgerechnet jetzt springt die Motorsäge nicht an. Das lässt jedoch Männer nicht verzweifeln. Jeder will es versuchen, mit dem richtigen Kick das Biest doch zum Laufen zu bringen. Versoffen ist sie. Aber dann irgendwann, beim 100sten Riss am Starterseil kreischt sie heftig auf. Jetzt bricht Stimmung aus und alle Gesichter grinsen breit. Der Benzin- und Ölgeruch ist längst in die Kleidung eingedrungen. Gut, dass Anzug und Krawatte vorher gegen wind- und wetterfeste Kleidung ausgetauscht wurden.

Jetzt wartet eine deftige Brotzeit mit den passenden Männergetränken auf alle, um den Hunger zu stillen. Dabei kommen wir schon mal ins Klönen. Als Thema des Abends haben wir uns Batman, Mose, den Lone Ranger und König David vorgenommen. Was hatten sie gemeinsam? Genau – einen echten Freund. Männerfreundschaft – irgendwie fühlt sich das zunächst mal gut an.

Wir halten uns aber nicht mit Parolen an der Oberfläche auf, sondern wollen in die Tiefe gehen, persönlich werden, Fragen stellen, die auch betroffen machen. Welche Freunde hast DU? Und wie lebst du deine Männerfreundschaften? Seid ihr echt und offen voreinander, wisst von den Stärken und Schwächen, teilt ein Stück Leben, habt einen festen Platz im Herzen füreinander? Schön wäre es, wenn nur nicht..., so der vorherrschende Tenor.

Und dann kommen die Begründungen, warum für so was eigentlich kaum Zeit und Kraft bleibt:

Der Beruf, die Familie, die Ehrenämter und erst mal den richtigen Typen finden, der einen nicht wieder enttäuscht. Jupp, das kennen wir alle. Heißt das Haken dran und aufgeben? Wir versuchen, die ersten kleinen Schritte (ein langer Weg besteht aus solchen kleinen Schritten) zu erkennen. Meist fängt es damit an, die Prioritäten neu zu ordnen und feste Termine zu vereinbaren. Ein paar Männer erzählen von guten Erfahrungen dabei und ermutigen die anderen, noch heute einen Schritt festzumachen. Leicht ist es nicht, auch deshalb rücken wir noch einmal zusammen und beten füreinander. Was bleibt? Lust auf mehr!

Ihr Christof Matthias



Christof Matthias

Wer in seiner Umgebung nicht die Möglichkeit hat, sich so einer Gruppe anzuschließen, den laden wir herzlich zu unseren Männertagen oder –wochenenden ein.

FRAUEN UNTER SICH

Zeit zum Auftanken

Als Frauen haben wir einen herausfordernden Alltag zu bewältigen. Unser Wunsch: einmal heraus aus dem Alltagstrott. Wir laden Frauen zu einem Wochenende ohne die Familie ein. Die Seele baumeln lassen und neue Impulse aufnehmen für Leib, Seele und Geist.





Ob verheiratet oder nicht – viele Frauen stecken in ihrem Alltag oft in Tretmühlen, die es schwer machen, Abstand und Entspannung zu finden. Da kann es wohltuend sein, mit gleichgesinnten Frauen ins Gespräch zu kommen und einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Einmal raus aus dem stressigen Alltag und rein in eine Auszeit der besonderen Art. Mit neuen Impulsen für den Alltag, Zeit für sich und eine neue Lebensleichtigkeit sind die Geschenke, mit denen die Frauen nach Hause fahren.

Stellen Sie sich vor, Sie haben für den Herbst eine Auszeit für sich geplant und ein Seminar für Frauen am nördlichen Zipfel von Deutschland gebucht. Der Darß ist eine reizvolle Landschaft, nicht nur im Sommer. Auch im November ist das Laufen im weichen hellen Sand am Ostseestrand eine Wohltat. Bei einem Spaziergang am Strand können die Gedanken mal Pause haben. Das Rauschen der Ostsee wirkt dabei sehr beruhigend. Die Strahlen der Herbstsonne wärmen wohltuend. Der Wind weht einem um die Nase und pustet alle unfreundlichen Gedanken aus dem Kopf. Die Möwen kreisen und kreischen über dem Kopf. Das Gefühl von Freiheit und endloser Weite lässt Sie richtig durchatmen und macht den Erholungseffekt perfekt. Die Frauen möchten am liebsten die Ostsee mit nach Hause nehmen, so gut tut es, hier zu sein.

Eine Teilnehmerin schreibt dazu:

„Mal keine Verantwortung haben, abschalten, rauskommen, auftanken, sich den Ostseewind um die Nase wehen lassen – die Gründe, nach Zingst zu kommen, sind bei den meisten Frauen gleich. Einige kennen sich schon von früheren TEAM.F-Frauen-Wohlfühl-Wochenenden, andere sind wie ich das erste Mal dabei. Lauter unbekannte Gesichter also erstmal, aber schon am Begrüßungsabend wird klar: Hinter jedem verbirgt sich eine Lebensgeschichte, die bei der Vorstellungsrunde zum Teil schon anklingt. Faszinierend das Spektrum der rund 30 Frauen: Singles, Mamas mit Kleinkindern,

Teenie-Mütter, Frauen mit erwachsenen Kindern, Omas. Was für einen Lebenslauf oder auch Schicksal jede Frau im Gepäck hat, kann in vielen Gesprächen während des Wochenendes ausgesprochen und vertieft werden. Bereichernd ist es, von den Freuden und Sorgen der anderen zu erfahren und auch von ihrem Glauben.

Während draußen der Novembernebel in der Luft hängt, werden wir mit leckerem Essen im gemütlichen Fachwerkhaus und liebevollen Aufmerksamkeiten der Mitarbeiter wie selbstgekochter Marmelade und selbstgenähten Schlüsselanhängern verwöhnt, eines Abends auch mit Sekt bei Kerzenlicht. Die geistlichen Impulse lenken unseren Blick auf unsere eigene Wahrnehmung und auf Gottes Sicht, die er auf uns hat. Bei Strandspaziergängen lassen wir uns durchpusten, sogar die Sonne kommt heraus.

Was mich beeindruckt: Die Gemeinschaft so vieler verschiedener Frauen, die der Glaube an Gott verbindet, jede ein von ihm wertgeschätztes Original. Gemeinsam singen, miteinander herzlich lachen, spielen, basteln, am Strand wandern, erzählen und zuhören – einfach ein gutes und von Gott gesegnetes Miteinander. Dass das so gelingt, ist auch für die Mitarbeiter ein Wunder im wahrsten Wortsinn. Die Abschlussrunde zeigt: Jede der Frauen geht bereichert in ihren Alltag mit seinen Anforderungen zurück. Und manche werden sich sicher beim nächsten TEAM.F-Frauen-Wohlfühl-Wochenende wiedersehen...“
Christina Bachmann

Und vielleicht treffen wir auch Sie...?

Ihre Sabine Lehmpfuhl



Sabine Lehmpfuhl

Seminarempfehlung:

Schauen Sie sich dazu in unserem Seminarprogramm oder auf unserer Webseite unter Seminare/Frauen unter sich um.

Und wenn die Ehe scheitert...?

Nicht jede Ehe gelingt und der Anteil von Kindern, die in einer „klassischen“ Familie aufwachsen wird immer geringer. Statt zu jammern oder anzuklagen möchte TEAM.F helfen – auch denen, deren Lebensbiographie anders verläuft als erwartet.

Die Bibel ist voll mit Geschichten von Menschen, die scheitern. Sie scheitern an den eigenen Ansprüchen, der eigenen Unfähigkeit, an den äußeren Umständen oder an Gottes Maßstäben. Aber Gott verlässt seine Kinder nicht; nicht die Gescheiterten und auch nicht die Geschiedenen. TEAM.F tut das auch nicht.



Verena
Blümer-Ochs

Das Scheitern einer Ehe gehört zu den schwersten Lebenskrisen, in die ein Mensch geraten kann. Doch bietet jede Krise auch ihre Chancen.

Für Menschen nach einer Trennung

Mit unseren Seminaren ‚Scheidung – das Ende?‘ sprechen wir Menschen an, deren Ehe gescheitert ist, die gefühlt am Ende sind, aber das Leben geht ja weiter. Zum Beispiel Laura aus Dresden. Mit 16 hat sie ihren Mann kennen gelernt, mit 19 geheiratet, zwei Jahre später zog er zu seiner „Freundin“. Man fragt sich: „Wie konnte das nur passieren?“ Doch die Antwort ändert am Ergebnis nichts. Oder Manfred, 58: Nachdem das letzte seiner vier Kinder erwachsen wurde, zog auch seine Frau aus. Und sie hatte ihre Gründe, sagt Manfred. Das Scheitern einer Ehe gehört zu den schwersten Lebenskrisen, in die ein Mensch geraten kann. Doch bietet jede Krise auch ihre Chancen. Im Aufarbeiten der eigenen Lebensgeschichte kann Gott Vergebung schenken, Verletzungen heilen und eine neue Perspektive schenken, ob mit oder ohne Partner. Dazu gehört der Rückblick, die Erkenntnis des eigenen Versagens, der eigenen Schuld und der des Ex-Partners, die Vergebung und die Suche nach einer neuen Lebensperspektive.





Manche Menschen entscheiden sich irgendwann, eine neue Beziehung einzugehen. Oftmals ist es aber schwer, sich nach einer Trennung wieder auf einen Menschen einzulassen. Fragen wie: „Werde ich vielleicht wieder die gleichen Fehler machen? Wird mein neuer Mann mir diesmal treu sein? Wie verkraften die Kinder das alles?“ lösen Ängste aus – Ängste sind jedoch keine gute Grundlage für eine neue Ehe. Auch die Frage nach Gottes Willen ist wichtig: „Kann, will und wird Gott mir eine zweite Chance geben, wo ich doch die erste Ehe so „in den Sand gesetzt“ habe?“ Auch Menschen, deren Ehe durch den Tod des Partners endete, wünschen sich häufig eine neue Ehebeziehung. Das ‚Starterset für’s neue Glück‘ ist ein etwas anderes Eheseminar für Paare, von denen einer oder beide Partner bereits einmal verheiratet waren. Sie bringen einen „Rucksack“ mit in die Ehe, der gefüllt ist mit z. T. belastenden Vorerfahrungen und Prägungen, Trauer, inneren Schwüren, Festlegungen und Verletzungen, aber auch Hoffnungen und Wünschen. Im ‚Starterset‘ werden diese Problematiken aufgegriffen und bearbeitet. Biblische Texte geben uns gute Hinweise zu einem besseren Verständnis. So kann eine gute Grundlage für das „zweite Glück“ geschaffen werden.

Ein neuer Anfang

„Ich heirate eine Familie“ war eine romantisch-schulzige Fernsehserie in den 1980er Jahren. Aber heiraten können nur erwachsene Personen, für Kinder übernimmt man Verantwortung. Beziehungen in neu zusammengesetzten Familien haben eine ganz eigene Dynamik. „Geschwister“ sind gar keine Geschwister, nicht einmal Stiefgeschwister, sofern der leibliche, aber anderweitig wohnene Elternteil noch lebt. „Meine Kinder“ sind nicht „deine Kinder“ und dennoch soll die neue Familie nicht nur funktionieren, nach einer Enttäuschung sind Erwartungen und Ängste umso höher. Die Tochter der allein erziehenden Mutter, die neu oder auch erstmalig heiratet, hat bereits einen Vater und will gar keinen anderen – oder erst recht. Darf der 6-jährige Max Bilder seiner Mama im Zimmer aufhängen, auch wenn er und sein Papa längst mit der neuen Ehefrau in einer Familie zusammen leben? Wie komme

Wie komme ich damit klar, wenn mein Partner Kinder mit in die Ehe bringt, obwohl ich selbst noch keine Erfahrung als Mutter oder Vater habe?

ich damit klar, wenn mein Partner Kinder mit in die Ehe bringt, obwohl ich selbst noch keine Erfahrung als Mutter oder Vater habe?

Die Situationen und Herausforderungen von neu zusammengesetzten Familien sind enorm vielfältig. Und dennoch: Damit eine Familie gut funktioniert, Sicherheit gibt und Freude macht, braucht es vor allem gute und verlässliche Beziehungen. Was aber für klassische Familien gilt, gilt auch für Patchworkfamilien. Das Seminarangebot ‚Als Patchworkfamilie miteinander leben‘ will solchen Familien helfen, verlässliche Strukturen zu entwickeln, mit unterschiedlichen Biographien und Herkunftsfamilien umzugehen und gute Beziehungen zu entwickeln.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Seminarangebote sind ausnahmslos „Erfahrene“ in ihren Seminarthemen. Neben dem fachlichen und biblischen Wissen geben sie authentische Erfahrungen ihrer eigenen Lebensgeschichte weiter.

Ihre Verena Blümer-Ochs und Thomas Blümer

Unsere Seminarempfehlung:

- Die Angebote, zum Thema Trennung und Neuorientierung sind vielfältig:
 - Scheidung – das Ende?
 - Starterset ins neue Glück
 - Als Patchworkfamilie miteinander leben
- Die aktuellen Seminartermine finden Sie jederzeit unter www.team-f.de

Versöhnt leben

Seelische Nöte und Beziehungsprobleme nehmen in unserer Gesellschaft zu. Auch Christen sind davon zunehmend betroffen. Aus unverarbeiteten Verletzungen der Lebensgeschichte entwickeln sich Denk- und Handlungsmuster, die sowohl unser Leben und unsere Beziehungen, wie auch unseren Glauben nachhaltig beeinträchtigen.

Seminare helfen oft, die Wurzel eines Problems zu erkennen oder sich mit einer Situation auszusöhnen.

Schon sehr bald nach der Gründung von TEAM.F erkannten wir, dass es bei vielen Menschen nicht ausreichte, praktische Tipps zu erhalten, wie ihr Ehe- und Familienleben gelingen kann. In ihnen gab es Kräfte, die alle Veränderungsversuche sabotierten. Viele waren regelrecht gefangen in zerstörerischen Denk- und Lebensmustern.

Schon die Bibel spricht davon, dass harte und bittere Herzen unser Leben und unsere Beziehungen vergiften oder gar zerstören können.

Bei unserer Suche nach Lösungen stießen wir 1990 auf John und Paula Sandford. Von ihnen lernten wir, was „Innere Heilung“ bedeutet und wie wir mit Menschen

sprechen und beten können, damit Gottes befreiende und heilende Kraft in ihrem Leben wirksam wird. Ihre Lehre wurde zur Grundlage unserer Seminare „Versöhnt leben – Beziehungen klären“. Seit 1995 bilden wir in der TEAM.F „Schule für Gebetsseelsorge“ Seelsorger aus. Durch die Seminare und die Seelsorgeschule haben etliche tausend Menschen Hilfe und Lebensveränderung erfahren.



Dirk Lüling

Tabitha Kämpfer:

„Im Fragebogen zu meiner Situation teilte ich einiges von mir mit. Jedoch mein entscheidendstes Erlebnis dieses Jahres hatte ich nicht mit draufgeschrieben. Es war der Verlust unseres 3. Kindes durch eine geplatzte Eileiterschwangerschaft. Aber Gott wusste es noch gut. Er berührte mich schon am ersten Abend durch den Vortrag und die Erfahrungsberichte der Mitarbeiter. Das ging dann am nächsten Tag in derselben Intensität weiter. Das Thema „Vorgeburtliche Entwicklung“ wurde zu einem Schlüssel für mich. Jesus gab mir hier die Gelegenheit zum Abschied von meinem verlorenen Kind und hat mir gezeigt, wie er mich trägt und mir Geborgenheit geben möchte. So wurde ich Kind in Seinem Arm. Das tat mir gut. Danke Jesus“

Das Seminar „Versöhnt leben – Beziehungen klären“

Zu diesem Seminar laden wir diejenigen ein, die in ihrem Leben an Grenzen kommen und wissen, dass es mit verletzenden Erfahrungen oder Mangel in ihrer Lebensgeschichte zu tun hat. Wir lehren über die praktische Bedeutung biblischer Begriffe wie: Bitterkeit, harte Herzen, Eltern ehren, Eltern verlassen, Vergebung, Buße, Bindungen lösen, Gottes Vaterherz und Trost. Je zwei Mitarbeiter leiten eine Kleingruppe, in der man miteinander redet und betet, lacht und weint. Hier machen die Teilnehmer tiefe heilsame Erfahrungen mit Jesus und miteinander und fahren mit einer veränderten Lebenshaltung und neuem Glaubensmut nach Hause. Diese Seminare sind sehr gefragt und haben in der Regel Wartelisten.

Weitere Seminare

Zu besonderen Themen und für besondere Lebenssituationen mit Gesprächs- und Seelsorgeangebot finden Sie auf unserer Webseite unter Persönlichkeit und Seelsorge oder in unserem Seminarprogramm.

Dazu gehören bedeutsame Themen wie:

- Der Einfluss der Herkunftsfamilie
- Hochsensible Lastenträger
- Familienaufstellung auf biblischer Basis
- Und plötzlich ist alles anders (zur Bearbeitung von Trauer und Verlusten)
- Besondere Eltern von besonderen (behinderten oder chronisch kranken) Kindern
- Ein unerfüllter Kinderwunsch ist kein Spaziergang u. a.

Diese Seminare vermitteln ein grundlegendes Verständnis für bestimmte Themen. Sie helfen oft, die Wurzel eines Problems zu erkennen oder sich mit einer Situation auszusöhnen.

Der Austausch mit anderen Betroffenen entlastet und ermöglicht es, neue Perspektiven zu gewinnen.

Ausbildung an der TEAM.F-Akademie

Um den wachsenden seelischen Nöten und Beziehungsproblemen begegnen zu können, bilden wir seit 2006 im Rahmen der TEAM.F-Akademie Seelsorgerliche Begleiter und Christliche Lebensberater aus.

Unsere Ausbildung ist gekennzeichnet durch diese Aspekte:

1. Fachkompetenz und Gottes Wirken. Wir arbeiten methodenübergreifend und beziehen hilfreiche Erkenntnisse der Psychologie, der Beratung sowie der Medizin und der aktuellen Neurowissenschaft ein, sofern sie nicht unserer christlichen Überzeugung widersprechen. Zudem erleben wir, dass im Hören auf Gott, mit und durch den heiligen Geist, tiefe Erneuerungsprozesse geschehen. Besonders hilfreich ist es, Menschen in eine heilende Begegnung mit Jesus zu führen, wo sie Trost, Ermutigung und innerliche Veränderung erleben.

2. Die persönliche Weiterentwicklung durch Selbsterfahrung und Aufarbeitung der eigenen Defizite in Kleingruppen unter supervisorischer Begleitung. Die Bereitschaft zur persönlichen Veränderung ist Grundlage für die spätere Arbeit in Seelsorge und Beratung. Die eigene innere Erneuerung ist eine großartige Motivation, auch Andere in solchen Prozessen zu begleiten.

3. Die Stärkung des persönlichen Glaubens. Durch die Lehre, die Kleingruppentreffen, durch Lobpreis und Gebetszeiten entwickelt sich ein gesundes Gottesbild und die persönliche Gottesbeziehung wird vertieft.

4. Lebensschule. Das intensive Lernen in fünf Wochenkursen unterscheidet uns von anderen Ausbildungswerken. Durch diese Kurse ergibt sich eine besondere Nähe und Intensität. Viele Teilnehmer nehmen nach dem Seminar „Versöhnt leben – Beziehungen klären“ an diesen Kursen teil, um Heilungsprozesse zu vertiefen und im Glauben zu wachsen. Das ist möglich, auch ohne einen der folgenden Abschlüsse anzustreben.

Seelsorgerlicher Begleiter (Grundlagenstudium)

Viele in Kirchen oder christlichen Werken engagierte Mitarbeiter wünschen sich mehr Kompetenz, um Ratsuchenden angemessen begegnen zu können. Wenn

das auch für Sie zutrifft, dann sind Sie bei der Ausbildung als „seelsorgerlicher Begleiter oder seelsorgerliche Begleiterin“ richtig. Was geschieht hier?

Sie lernen die Anwendung zentraler biblischer Wahrheiten im Leben von Ratsuchenden, so wie Sie es im Seminar „Versöhnt leben – Beziehungen klären“ bereits selbst erfahren haben. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen Verletzungen und den daraus resultierenden Reaktionen und Entscheidungen. Dabei folgen wir dem biblischen Frucht – Wurzel Prinzip, nach dem zu jeder „schlechten Frucht“ im gegenwärtigen Leben eine entsprechende „Wurzel“ in der Vergangenheit (Lebensgeschichte) gehört. „Innere Heilung“ geschieht dann durch Vergebungsprozesse, durch Lösen von seelischen und geistlichen Bindungen sowie durch Buße (Umkehr) und die Erarbeitung neuer Denkmuster. Eine besondere Rolle spielt dabei das Erleben von tiefem Trost in der persönlichen Begegnung mit Jesus.

Darüber hinaus lernen Sie einige Methoden kennen, die für Beratungsprozesse sehr hilfreich sind. In täglichen Kleingruppen werden die Lehrinhalte eingeübt. Die gute Lehre, die Kleingruppentreffen und die Betreuung durch Mentoren schaffen eine ermutigende und sichere Atmosphäre, in der man sich gerne öffnet, um gemeinsam das heilsame Wirken des Geistes Gottes zu erleben.

Christlicher Lebensberater

Aufbauend auf die Ausbildung „Seelsorgerlicher Begleiter“ können Sie sich zum „Christlichen Lebensberater/Lebensberaterin“ qualifizieren. Als Lebensberater haben Sie die Kompetenz, fachlich gute Beratung anzubieten, entweder in ihrem gemeindlichen Kontext oder in christlichen Einrichtungen. Viele eröffnen auch eine eigene Beratungspraxis – so wird Berufung zum Beruf.

Aber was geschieht in der Beraterausbildung? Aufbauend auf die Ausbildung „Seelsorgerlicher Begleiter“ wird umfangreiches beraterisches Grundwissen erworben. Relevante Inhalte der Tiefenpsychologie oder der Verhaltens- und der Gestalttherapie finden ebenso Anwendung wie systemisches Denken, Aspekte der Logotherapie und auch Inhalte der Traumatherapie. Ein Schwerpunkt unserer TEAM.F Beraterausbildung ist, traumatisierte Menschen begleiten zu können.

Wir arbeiten methodenübergreifend, um den Studierenden einen „Werkzeugkoffer“ zur Verfügung zu stellen, auf den sie je nach Situation zugreifen können. Besonderen Wert legen wir auf die Förderung der beraterischen Grundfähigkeiten wie Empathie, die Fähigkeit zur Selbstreflexion, Authentizität und dem Aufbau von Kompetenzen im Bereich Kommunikation und Wahrnehmungsfähigkeit. Eigene Praxiserfahrungen unter

supervisorischer Anleitung und Begleitung bereiten auf die eigene Beratungstätigkeit vor. Um einen guten Transfer in die eigene Beratungstätigkeit zu ermöglichen, verbringen wir in der Ausbildung viel Zeit im gemeinsamen Lernen, Erleben und Üben in Kleingruppen. Die Ausbildungsgänge werden geleitet von Christa

und Dirk Lüling (Mitgründer von TEAM.F, Ehe- und Lebensberater) sowie Ursula Roderus (Ärztin, Traumatherapeutin und Supervisorin) und einem Team von erfahrenen Mitarbeitern mit eigener Beratungspraxis.

Ihr Dirk Lüling

→ Testimonials

„Ich konnte mein Leben reflektieren, Altlasten loswerden, Grenzen überwinden und dadurch in meiner Persönlichkeit, in meinem Glauben und meinen Beziehungen wachsen.“
Anita Borchers, TEAM.F Lebensberaterin & Paarberaterin

„Die Ausbildung half mir in Beziehung zu meiner Herkunftsfamilie, aber auch in meiner eigenen Familie zu einer verständnisvollen Haltung. So kam es zu einem besseren Verständnis füreinander und zur Heilung mancher Problematiken.“
Angela Schulz, TEAM.F Beraterin

„Durch die Ausbildung bekam ich ein tieferes Verständnis über mich selbst und warum ich mich innerhalb bestimmter Verhaltensmuster bewegte. Das hat mir geholfen, destruktives Verhalten hinter mir zu lassen. Heute bin ich eindeutig glücklicher und besser aufgestellt.“
Regina Heinemann, Hannover, TEAM.F Seelsorgerin

„Meine Ausbildung als Gebetsseelsorgerin gehört zu einer Zeit, die ich niemals mehr missen möchte. Heilung und Veränderung durch Jesus ist und bleibt der Höhepunkt meines bisherigen Lebens. Seitdem bin ich beratend tätig. Ich möchte zu dieser Ausbildung ermutigen. Auch wenn es nicht zu einer beratenden Tätigkeit führen sollte, dient die Ausbildung bei TEAM.F doch auch jedem persönlich und vertieft die Beziehung zu einem Vater Gott, den ich so vorher nicht gekannt habe. Dafür bin ich nach wie vor von Herzen dankbar.“
Heidi Lorenz, Bergneustadt, Seelsorgerin und Beraterin

„Gebucht habe ich vier Wochen Seminar bei TEAM.F. Erhalten habe ich eine tiefe Beziehung zu Gott, Kontakt zu vielen lieben Kindern Gottes und ein Leben, das sich echt zu leben lohnt - und natürlich auch jede Menge Fachwissen.“
Andreas Timmler, Schwelm

„Gott hat mein Herz immer wieder tief berührt, und ich habe erlebt, dass sich Dinge in meinem und unserem gemeinsamem Leben positiv verändert haben. Mein persönliches Erleben mit Gott wurde anders. Gott hat mir ein neues Verstehen und Erleben Seiner Gnade geschenkt. Die Ausbildung zum Christlichen Berater hat mir für viele Bereiche des Lebens einen neuen Blick gegeben und ist eine sehr gute Grundlage für meine Seelsorgetätigkeit.“
Wiltrud Schmitz, TEAM.F Lebensberaterin



Persönlich wachsen
Fachlich begleiten
Potenziale entfalten





Uns liegen das Wohl des Menschen und ein gutes Miteinander auf dem Herzen. Seit vielen Jahren bieten wir dazu als Familienarbeit viele unterschiedliche Seminartypen und Seminarthemen an, die für viele Menschen, Paare und Familien hilfreich waren und zu entspannteren Beziehungen beigetragen haben. Weil wir uns wünschen, dass diese Arbeit auch vor Ort in Gemeinden, Einrichtungen und persönlicher Beratung im Umfeld der Menschen angeboten wird, haben wir 2006 die TEAM.F-Akademie gegründet, in der wir Mutmacher und Hoffnungsträger darin ausbilden, andere zu unterstützen, damit das Leben und Beziehungen besser gelingen.

Eine gute Kombination von theoretischem Fachwissen und praktischer Erfahrung – immer auf der Basis unseres christlichen Glaubens – vermittelt einen kompetenten Lehr- und Beratungsansatz sowie gutes und fundiertes Hintergrundwissen, ohne dabei den praktischen Bezug zum Alltag zu verlieren. Authentizität ist seit Beginn ein wichtiger Wert bei TEAM.F, darum wird das Gelernte durch Selbstreflexion und Selbsterfahrung persönlich angewendet und umgesetzt. In einer gut abgestimmten Kombination aus Fernkursen und Präsenzseminaren und der Begleitung kompetenter Tutoren werden Sie das Gelernte praktisch und sicher in Vorträgen, Seminaren und Gesprächen anwenden können.

Methodenwahl

Ob Sie lieber beraten, Seminare und Vorträge halten, oder den Weg des Coachings gehen wollen – das sind die Methoden, die zur Wahl stehen.

Lassen Sie mich an dieser Stelle kurz die drei Bereiche der Akademie vorstellen:

- Seelsorge & Persönlichkeit
- Paarbeziehung
- Familie & Erziehung

Seelsorge & Persönlichkeit

Wer Menschen helfen will, sich selbst besser zu verstehen und Hindernisse aus dem Weg zu räumen, um selbstbewusster und beziehungsfähiger zu werden, der ist bei dem Studiengang Seelsorge und Persönlichkeit genau richtig. Hier lernen Sie Zusammenhänge zwischen dem derzeitigen Verhalten und der persönlichen Geschichte zu verstehen. Sie lernen, wie man Blockaden aufspürt und die Lösungen dazu. Ebenso erlernen Sie den Aufbau guter Gesprächsführung und gelungener Beratungskonzepte. Seelische Verletzungen der Vergangenheit in allen Ausprägungen und deren Folgen, Vergebung, innere Heilung, wie auch neue Lebenskonzepte, Persönlichkeitsentwicklung u. v. andere werden in diesem Studiengang thematisiert und erarbeitet. Bewältigung eigener Problematiken, Selbsterfahrungen sowie begleitete Schritte in eigene Beratungsprozesse werden Ihnen helfen, Menschen kompetent, authentisch und wertschätzend zu begegnen.

„Ich habe mich durch die Ausbildung viel besser kennengelernt und kann mein Leben jetzt anders leben, viel freier und in Beziehungen klarer sehen und handeln.“

Birgit Heichel, Seelsorgerin

Paarbeziehung

Wie kann man Paare kompetent anleiten und begleiten, damit das Miteinander dauerhaft gelingt? Wie mit heiratwilligen Paaren gesunde Beziehungen aufbauen? Oder Singles stärken, Kontakte und Beziehungen zu anderen Menschen einzugehen? Was tun, wenn Paare in der Gemeinde oder im nahen Umfeld in ernsthafte Krisen geraten oder sich trennen wollen? Neben wesentlichen Themen der Paarbeziehung lernen Sie in diesem Studiengang, wie sich Dynamiken in Beziehungen entwickeln und konstruktive Wege aus schädlichen Mustern gefunden werden. Sie bekommen gutes und solides Handwerkzeug wie auch fundiertes



Daniel Just

Hintergrundwissen für das Gelingen von harmonischen Beziehungen. Dabei können Sie zwischen den folgenden Schwerpunkten wählen:

- Singles
- Paare am Anfang oder
- Paare in der Beziehung
- Trennung und Neuorientierung

„Die Ausbildung war das Beste, was ich mir und unserer Beziehung antun konnte. Ich habe sehr viel begriffen und nicht nur ich, sondern auch unsere Beziehung profitiert bis heute sehr viel davon.“

Anja Steinbrecher, Paarberaterin

Familie und Erziehung

Wenn Ihnen das gesunde Aufwachsen von Kindern und entspannte Familienbeziehungen auf dem Herzen liegen, dann ist dieser Studiengang der Richtige für Sie.

Familien sind als die kleinsten Zellen wichtig für die Existenz unserer Gesellschaft. Die Fragen und Probleme der Familien betreffen uns darum alle.

Auf der Basis des christlichen Menschenbildes studieren Sie hier Grundlagen der Pädagogik und den Aufbau eines schlüssigen Erziehungskonzeptes. Ergänzend beschäftigen Sie sich mit beziehungsrelevanten Themen, wie z. B. Persönlichkeitsunterschieden oder Geschwisterkonstellationen und wie sie das System Familie beeinflussen. Wir vermitteln bewährte Konzepte und praxistaugliche Tipps, wie Sie Eltern stärken, eine gute Familienatmosphäre und entspannte Beziehungen aufzubauen, in denen Kinder persönlichkeitsstark heranwachsen. Neben dem Grundlagenthema „Kin-

der stark machen“ können Sie wählen zwischen den Schwerpunktthemen Kleinkinderziehung und Umgang mit Teenagern.

Arbeiten Sie mit uns an dem guten Fundament von Familienbeziehungen, lassen Sie sich bei uns ausbilden, um anderen zu helfen!

„Für uns als Familie hat die Ausbildung viel gebracht. Außenstehende waren positiv angetan und haben viel nachgefragt.“

Carola Tekath, Fachreferentin für Familie & Erziehung

„Ich habe Gaben in mir entdeckt, die ich vorher nicht kannte und heute gerne einsetze.“

Sonja Brocksieper, Fachreferentin für Familie & Erziehung

Ihr Daniel Just
Akademieleitung



Kennen Sie das?

Menschen kommen zu Ihnen und erzählen von ihren Nöten und Sie würden gerne helfen? Welcher Rat wäre in dieser Situation hilfreich, was wären jetzt angemessene Worte? Wie hilflos fühlt man sich oft im Umgang mit den Problemen der Menschen im eigenen Umfeld. Genau hier setzen wir als TEAM-F-Akademie an. Wir bilden Sie aus, damit Sie andere Menschen kompetent und sicher begleiten können. In Lebens- und Beziehungsfragen ebenso wie in Familien- und Erziehungssituationen.

Ausbildung zum Paarberater

Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie wichtig es ist, ratsuchenden Paaren keine pauschalen Anleitungen zu geben, sondern ihnen zu helfen, eigene Lösungsansätze zu finden – im Rahmen ihrer Möglichkeiten, emotionaler und persönlicher Stärken und Wachstumsbereiche.

Unsere **Paarberater-Kurse** sind für Studenten der Akademie sowie für Gasthörer so aufgebaut, dass die individuelle und ressourcenorientierte Beratung ganz praktisch geübt werden kann. Es ist unser Anliegen, die Beraterkompetenz praxisnah und ressourcenorientiert an den Möglichkeiten eines Paares zu schulen.

Wir arbeiten konkret an der Thematik, die das ratsuchende Paar mitbringt. Krisen ergeben sich oft daraus, dass Stagnation in der Beziehung schleichend stattfindet. Jede Beziehung bedarf der Entwicklung in den verschiedenen Lebensphasen.

Fehlende Entwicklung führt zu Stillstand in einer Beziehung. Entwicklung bedeutet aber auch Herausforderungen anzunehmen, ohne sich gegenseitig zu überfordern:

- Wie komme ich aus der Umerziehungsphase in die der Akzeptanz?
- Was kann ich eigenverantwortlich verändern, ohne meinen Partner für all meinen Mangel verantwortlich zu machen?
- Kann es sein, dass ich Veränderung an mir selber nicht zulasse?
- Inwiefern gibt es Gedanken- und Verhaltensmuster aus meiner Herkunftsfamilie, die mich festlegen und die ich bearbeiten sollte?

Jede Beziehung bedarf der Entwicklung in den verschiedenen Lebensphasen.

Jedes Paar hat im Verlauf der Beziehung eine eigene Beziehungsdynamik entwickelt, die oft nicht bewusst abläuft und zu Problemen führt. Der Ansatz der Paarberatung besteht darin, in einer Krise, in der die meisten Paare – oft zu spät – in die Beratung kommen, zu entflechten und dem Paar zu helfen, sich dessen bewusst zu werden. Unsere Hilfe zur Selbsthilfe besteht u. a. darin, durch unsere Moderation und Intervention die persönliche Eigenverantwortung und die des Paares im Umgang mit ihren Hausaufgaben anzuleiten.

Das Studium besteht aus Fernkursen, darüber hinaus sollte jeder, der Paare beraten möchte, diese Prozesse zuvor selbst durchlaufen. Darum sind Ehepartner als Gasthörer in den Präsenzseminaren willkommen und erwünscht.

Viele Paare brauchen und suchen Hilfe und das bestehende Beratungsangebot reicht nicht aus, um die Nachfrage abzudecken. Sind Ihnen Beziehungen wichtig? Berührt Sie die Not vieler Paare, die sich in Kämpfen aufreiben und die Trennung oft als einzigen Ausweg sehen? Dann könnte diese Ausbildung zu einer wertvollen Aufgabe werden, die mehr denn je gebraucht wird.

Ihre Dagmar und Jürgen Ost



Dagmar und Jürgen Ost



„Mit mehr Selbst zum stabilen Ich“

Resilienz als Basis der Persönlichkeitsbildung mit Dr. Albert Wunsch

Für Studenten der Studiengänge Paare, Familie und Erziehung und Seelsorge, sowie PädagogInnen, SeelsorgerInnen, BeraterInnen, Gruppenleiter, interessierte Eltern...

Ohne durch Eigenverantwortung und soziale Kompetenz geprägte Persönlichkeiten ist kein soziales Miteinander möglich. Jegliche Form des Zusammenlebens in Beruf, Partnerschaft, Familie... basiert auf stabilen und verlässigen Kontakten. Das Finden einer eigenen Identität ist eine der größten – das ganze Leben begleitende – Aufgabe.

Dabei erhält, so die Resilienzforschung – die Einbindung in religiöse bzw. sinnstiftende Gemeinschaften eine starke Bedeutung. Besonders Kinder benötigen klare Anhaltspunkte, um als Männer und Frauen ihre jeweiligen Lebensaufgaben gut meistern zu können. Dazu benötigen die Eltern und weitere Erziehungskräfte selbst ein stabiles Ich.

Der Studientag wird wesentliche Anhaltspunkte dazu bieten, eigene Stärken bewusster zu erkennen bzw. einzusetzen und offensichtliche Entwicklungsbedarfe in ihren negativen Auswirkungen zu begrenzen.

Ohne durch Eigenverantwortung und soziale Kompetenz geprägte Persönlichkeiten ist kein soziales Miteinander möglich.

Inhalte:

- **Das Aufwachsen von Kindern** – ein durch verlässliche Bindungen geprägtes Primärsystem wirkt wie ein Schutzmantel, in welchem natürliche Abwehrkräfte gebildet werden.
- **Eine stabile Partnerschaft** bedarf kontinuierlicher Beziehungspflege, um lebendig zu bleiben und immun gegen negative Ablenkungen und Beziehungskälte zu sein. Dies ist wiederum die Kräftebasis für eine gelingende Elternschaft.
- **Ein Mehr an Persönlichkeit** kann nur durch gezielte Ich-Investitionen erreicht werden. Resilienz im Erwachsenenalter wird gebildet durch den Aufbau und Pflege wohlwollendverlässlicher Bezüge unter Erwachsenen, die Überwindung tiefsitzender Kränkungen sowie die Aneignung von Bewältigungsmustern. All dies findet Ausdruck in einem Lebensstil, der anstelle von Unsicherheit auf Tatkraft, Selbstwirksamkeit und Stabilität setzt.

Inhaltliche Impulse werden Kleingruppen-Phasen einleiten, deren Ergebnisse wiederum aufgegriffen und zusammen gefasst werden.

→ Die TEAM.F-Akademie lädt am 25.04.2015 zum Studientag mit Herrn Dr. Albert Wunsch ein!

Ort: Jesus Centrum,
Mendelssohn-Bartholdy-Straße 27
34134 Kassel

Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr

Kosten: 75,- € Seminargebühr pro Einzelperson bzw. 65,- € pro Person bei gleichzeitiger Anmeldung von mind. 2 Personen; inkl. Verpflegung, Getränke, Kaffee/Kuchen



Dr. Albert Wunsch

Erziehungswissenschaftler, Psychologe, Supervisor (DGSv) und Konflikt-Coach, lehrt an der Uni Düsseldorf, der KathO Köln, der Hochschule für Oekonomie & Management (FOM) in Neuss bzw. Essen sowie als Gastdozent an der CVJM-Hochschule in Kassel und arbeitet in eigener Praxis als Paar-, Lebens- und Erziehungs-Berater. Er ist Vater von zwei erwachsenen Söhnen und Großvater von drei Enkelkindern.

TEAM.F – Unterstützen Sie uns

Liebe Freunde,

haben Sie gute Erfahrungen mit TEAM.F gemacht? Viele Paare und Familien sind noch auf der Suche nach Hilfe. Unterstützen Sie unseren wertvollen Dienst, indem Sie uns weiterempfehlen und für uns beten?

Die Arbeit von TEAM.F wird nur zu etwa 40% aus Seminargebühren finanziert. Um den wachsenden Bedarf an Seminaren und Beratung abzudecken, benötigen wir darüber hinaus finanzielle Unterstützung.

Jede Spende ist für uns wertvoll und hilft uns.

Folgende Projekte können Sie unterstützen:

- Druck- und Versandkosten für unser Magazin mit Seminarangeboten und interessanten Artikeln.
- Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter in Seminaren.
- Seminarteilnahme für finanziell schwache Familien.
- Monatliche Aufwendungen für Löhne und Gehälter der angestellten Mitarbeiter.
- Verwaltungskosten.
- Aufbau unserer TEAM.F-Akademie, durch die viele gut ausgebildete Referenten, Berater und Seelsorger schon jetzt im ganzen Land tätig sind.
- Unser Projekt „4000 mal 10“, um den Dienst von TEAM.F weiter auszubauen.

Ihre Gabe trägt dazu bei,

- uns entspannter auf wichtige Aufgaben zu konzentrieren
- in einem kontinuierlichen Wachstumsprozess weitere Mitarbeiter anstellen zu können.

Mit Ihrer Unterstützung setzen Sie sich mit uns gemeinsam dafür ein, dass gute Beziehungen möglich und Ehen und Familien in unserem Land gestärkt werden. Wir danken Ihnen und wünschen Ihnen Gottes Segen!

Ihr TEAM.F

TEAM.F e. V. ist als gemeinnützig anerkannt. Sämtliche Spenden können steuerlich entsprechend geltend gemacht werden. Bei Spenden bis 200,- Euro gilt Ihr Kontoauszug als Bestätigung zur Vorlage bei Ihrem Finanzamt. Für höhere Beträge und regelmäßige Spenden stellen wir Ihnen gerne unaufgefordert eine Spendenquittung zum Anfang des nächsten Jahres aus.



→ TEAM.F Bankverbindung für Ihre Überweisungen und Daueraufträge

Bankname:	KD Bank eG Dortmund
BLZ:	350 601 90
Kontonummer:	2 119 895 017
IBAN-Nr.	DE66 3506 0190 2119 8950 17
BIC-Code	GENODED1DKD
Verwendungszweck:	Spende

→ Weitere Möglichkeiten

- Sie erteilen uns eine Einzugsermächtigung.
- Sie spenden über PayPal.
- Sie helfen uns durch Einkauf im Internet.
- Sie beteiligen sich an unserem Projekt „4000 mal 10“.

Alle Infos hierzu unter www.team-f.de/spende

Produkte für mehr Zweisamkeit.

→ TEAM.F LiebesSpiel



Zeit zu zweit

Das kleinste und preiswerteste Eheseminar der Welt.

Kennen Sie das: Da hat man endlich Zeit zu zweit und weiß nicht, worüber man jetzt reden soll.

Damit Ihr Liebesfeuer nicht ausgeht, gibt es das TEAM.F LiebesSpiel, ein spielerischer Herzensöffner für eine unterhaltsame Zeit zu zweit. Die einfachen Fragen regen zu intensiven Gesprächen an. Das wird Ihrem Liebesfeuer neue Nahrung geben.

Das LiebesSpiel kostet 3,00 €, die Zusatzfragen 1,00 € je Packung. Mit dem Kauf des LiebesSpiels unterstützen Sie die wichtige Arbeit von TEAM.F im In- und Ausland.

→ TEAM.F EinPaar-Handschuh



Eiszeit zu zweit genießen, ein Muss für Verliebte, damit man im Winter zusammen Händchen halten kann auf gemeinsamen Spaziergängen.

Für frisch und neu Verliebte!

Frostfrei Händchenhalten mit dem Paarhandschuh.

Wer kennt das nicht: Ein herrlicher Spaziergang bei winterklarer Luft, aber zu kalt um der gefühlten Nähe im Herzen händchenhaltend Ausdruck zu verleihen. Der TEAM.F Paarhandschuh macht's möglich. In dem großen Handschuh finden ihre und seine Hand bequem Platz; für die linke und rechte Hand gibt es einen Extrahandschuh dazu. Das 3-teilige Handschuhset (Paarhandschuh, linker und rechter Handschuh) besteht aus hochwertigem Fleece-Material und ist bei TEAM.F zu beziehen. Es ist in den Farben grau und blau erhältlich. Ideal auch als Weihnachtsgeschenk. Preis pro Set 15,95 € (Einheitsgröße).

→ TEAM.F Vitamin.F-Box



„Vitamine“ für die Beziehung.

Wenn es um Partnerschaft oder Ehe geht, dann gibt es bestimmte Themen, die man gerne, manche aber auch weniger gerne miteinander bespricht. Für ein tiefes Gespräch fehlt oftmals der richtige Einstieg.

Überraschen Sie Ihren Partner mit der Vitamin.F-Box! Sie enthält verschiedene „Vitamine“ für den Ehealltag in gedruckter Form.

- Unsere Beziehung
- Unsere Kommunikation
- Das Gefühlsrad (Spiel)
- Unsere Unterschiedlichkeit
- Unsere Herkunftsfamilie

Vitamin.F – ein gutes „Vitamin“, das die Partnerschaft stärkt und vorbeugend wirkt. Ideal auch zum Weiterschicken.

Die Vitamin.F-Box enthält 4 Themen und ein Spiel. Erhältlich als 3er-Pack (6,50 €) oder 5er-Pack (10,50 €).

→ TEAM.F Paartasse



Zweisamkeit am Kaffeetisch.

Das gemeinsame Frühstück am Morgen, die gemeinsame Teepause am Nachmittag – für viele Paare ein wertvolles Ritual gelebter Zweisamkeit. Mit den sich aneinander anschmiegenden Paartassen, bedruckt mit einem Wortspiel, das Ihre Zusammengehörigkeit bekräftigt, bekommen die kleinen Oasen des Alltags noch einmal besonderes Gewicht. Und was Ihnen Spaß macht, kann nebenbei noch anderen dienen, denn: Mit dem Kauf der Paartassen unterstützen Sie die wichtige Arbeit von TEAM.F für Ehen und Familien.

Paartassen-Set aus weißem Porzellan, Inhalt 210 ml, spülmaschinenfest. Im 2-er Geschenkkarton, Preis 19,95 €.



Alle Produkte zu bestellen bei:
 TEAM.F · Neues Leben für Familien e.V.
 Christliche Ehe- und Familienseminare
 Honselers Bruch 30 · 58511 Lüdenscheid
 Fon 0 23 51. 98 59 48 - 0
 Fax 0 23 51. 98 59 48 - 10
 info@team-f.de · www.team-f.de

Dirk & Christa Lüling

Mit feinen Sensoren

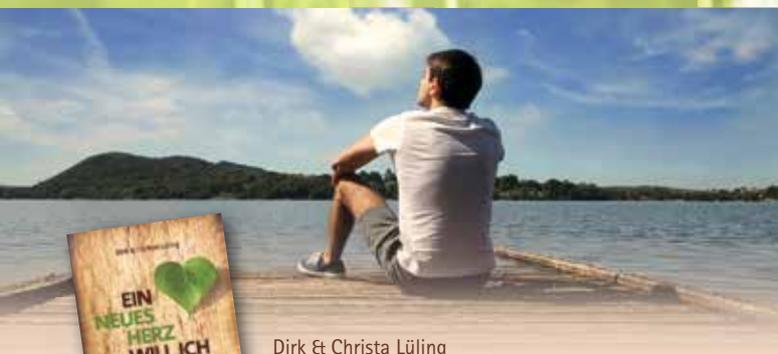
Hochsensitive Kinder erkennen und ins Leben begleiten
Paperback, ca. 160 Seiten, 12,80 €

Zu beziehen ist das Buch über:

TEAM.F Lüdenschied
Fon 0 23 51.98 59 48 - 0,
Fax 0 23 51.98 59 48 - 10
info@team-f.de · www.team-f.de/shp-starten



Die Problematik von AD(H)S-Kindern ist bekannt. Es gibt allerdings eine recht große Gruppe von Kindern, deren Verhalten ähnlich auffällig ist, die aber nicht in die Gruppe der „ADSlers“ gehören. Es handelt sich keineswegs um eine Randerscheinung, vielmehr sind etwa 15–20 % der Kinder hochsensitiv. Diese Hochsensitivität sollten wir erkennen und unseren betroffenen Kindern die gebührende Aufmerksamkeit und die notwendige Zeit geben, damit sie sich zu emotional gesunden Erwachsenen entwickeln können. Mit diesem Buch möchten die Autoren die besonderen Eigenschaften hochsensitiver Kinder vorstellen.



Dirk & Christa Lüling

Ein neues Herz will ich euch geben

Gottes Verheißung und unser Beitrag – Grundlagen der inneren Heilung, Paperback, 240 Seiten, 14,95 €

Dieses Buch soll ein Buch der Hoffnung sein für alle Menschen, die innere Probleme oder Beziehungsnot haben und sich nach einem entspannten Leben als Kinder Gottes sehnen. Zudem richtet sich der neue Titel der Eheleute Lüling an Leser ihres Bestsellers „Lastentragen“. Viele Hochsensible Lastenträger sind aufgrund ihrer Lebensgeschichte in ihrer Seele verletzt und haben Sehnsucht nach innerer Heilung. Dieses Buch kann hier eine hilfreiche Fortsetzung sein.



Dirk und Christa Lüling sind Mitgründer von TEAM.F und arbeiten im Leitungsteam von 1987 bis 2009.

Dirk & Christa Lüling

Lastentragen – die verkannte Gabe

Hochsensible Menschen als emotionale Lastenträger
Paperback, 140 Seiten
11,80 €



Es ist ein relativ neu entdecktes Phänomen. Etwa ein Fünftel aller Menschen empfindet wesentlich sensibler als andere – eine ganz besondere Begabung.

Wie können Lastenträger Heilung empfangen von den Verletzungen aus Ablehnung, Unverständnis und Selbstzweifeln, frei werden vom Joch unbewusst übernommener, fremder Lasten und wie lernen sie, mit ihrer Gabe im Alltag umzugehen?

Das Buch ist als Vorabdruck auch auf Englisch verfügbar!

Zu beziehen bei TEAM.F unter www.team-f.de

Information Erwartung Vorfreude TEAM.F Magazin

Freuen Sie sich mit uns auf die kommende Ausgabe des TEAM.F SeminarMagazins.

Vier mal jährlich kommen wir mit Artikeln und neusten Informationen zu Ihnen. Wenn Sie noch kein regelmäßiger Empfänger sind, nehmen wir Sie gerne in unsere Adressdatei auf.

→ Fon 0 23 51.98 59 48 - 0 · info@team-f.de



→ TEAM.F-Buchedition



Ergänzend zu unseren Seminaren haben wir für Sie eine Auswahl lezenswerter Bücher zusammengestellt. Mit diesen können Sie Themen und Aspekte der Seminare zu Hause weiter vertiefen und erhalten weitere wichtige Impulse und Hilfestellungen für Ihren Familien- und Beziehungsalltag.

Sie können diese und weitere Buchtitel per **Fon 0 23 51.98 59 48 - 0, Fax 0 23 51.98 59 48 - 10** oder per **info@team-f.de** bestellen.

Zu bestellen auch unter: www.team-f.de/shop-uebersicht

→ Auf Wunsch schicken wir Ihnen gerne unseren ausführlichen Buchprospekt zu.

»Mann ist mehr, als wir oft hören.«

Mit Feingefühl und Vision habt ihr mir Gottes Perspektive auf manche Themen näher gebracht – das hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen!«

MOVO-Leser Ludwig

MOVO DIE ZWEITE. MIT DIESEN THEMEN:

- Zweifel sind männlich
- Als Familienvater überleben nach dem Tod der Ehefrau
- Drohn fieber
- XXX Porno - Am Anfang des Dialogs steht das Ende der Moral
- U.v.m.!



NEU!

Jetzt kostenlos testen oder gleich regelmäßig lesen!